Nr. 338

Kultur

Juli 2024

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft

Wir haben eine gute Nachricht!

Für den Festakt am 20. September um 19 Uhr in der Liederhalle haben wir noch ein neues Kartenkontingent. Auch dieses wird nicht verkauft, sondern an Sie, unsere Abonnent:innen, verschenkt.

Sie müssen dafür nichts weiter tun, als sich anzumelden unter: www.kulturgemeinschaft.de/anmeldung-festakt-100-jahre.

Die Karten werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

Zögern Sie nicht, nutzen Sie Ihre Chance, um am Festkonzert teilnehmen zu können.

Wir drücken die Daumen!

100 Jahre! Kulturgemeinschaft

Faustischer Pakt im Blumenladen

Das Alte Schauspielhaus zeigt das Musical »Der kleine Horrorladen«

Mit einem Kultstück, einem herrlich schrägen Musicalklassiker, geht das Alte Schauspielhaus in die Sommerpause. »Der kleine Horrorladen« ist eines der meistgespielten Musicals in Deutschland, aber es war nie in den großen Musicaltheatern, sondern wurde mit seiner Prise Anarchie zu einem Geheimtipp der kleinen, frechen Bühnen und der Off-Theater.

Die turbulente Horrorkomödie lebt von Situationskomik, von skurrilen Figuren wie einem sadistischen Zahnarzt, von eingängigen Pop- und Rockmelodien und von einer fleischfressenden Pflanze, die sich aus einer niedlichen, blütenverzierten Handpuppe zum tentakelbesetzten Monster auswächst. Im Alten Schauspielhaus wird das grüne Ungetüm von einem Figurenspieler bedient, die fies-verführerische Rockstimme leiht ihm Mario Mariano, ein alter Bekannter aus früheren Musicals an der Kleinen Königsstraße. Genau wie Regisseur Klaus Seiffert, der hier mit großer Detailfreude schon zahlreiche Musicals inszeniert hat.

Die Geschichte spielt in einem Blumenladen in einer miesen Gegend, wo nur Verlierer wohnen – zwei besonders naive Exemplare sind unsere Helden: die süße Verkäuferin Audrey, die von ihrem Freund verprügelt wird und heimlich den Spießertraum vom glücklichen Vorstadtleben träumt, und der täppische Gärtner Seymour, der sich wie ein kleiner Hund über die Zuwendung des Ladenbesitzers Mr. Mushnik freut. Seymour päppelt eine geheimnisvolle Pflanze, die wie durch Zauberhand Geld und Ruhm über den bankrotten Laden bringt. Dafür will sie aber mit Blut gefüttert werden, wie der arme Junge bald herausfindet. Die Pflanze wächst und gedeiht, Seymour wird trotz Pflastern an den Fingern berühmt – und verzweifelt daran, dass er irgendwie Futter in Form von Menschenfleisch beschaffen muss. Das erste Opfer ist Audreys bösartiger Boyfriend, der Seymour nach einem sehr lustigen Lachgas-Unfall eher zufällig vor die Füße fällt. Aus Liebe geht der Junge den faustischen Pakt ein. Mit der Gier der Pflanze steigt die Spannung …

Der kleine Horrorladen

11.-13., 18.-20., 25. Juni, 2., 3., 6., 9. Juli / Altes Schauspielhaus / Karten für Mitglieder: 18-32 Euro

Das Stück mit dem Originaltitel »Little Shop of Horrors« entstand nach der Vorlage eines Horrorfilms des legendären B-Movie-Regisseur Roger Corman von 1961; Jack Nicholson spielt darin am Anfang seiner Karriere eine kleine Nebenrolle. Auch der Komponist des Musicals war bei dessen New Yorker Uraufführung 1982 noch nicht sehr bekannt, seitdem hat er acht Oscars, elf Grammys und jede Menge anderer Auszeichnungen bekommen: Alan Menken schrieb die Musik für zahlreiche Disney-Filme wie »Arielle«, »Aladdin« oder »Pocahontas«, viele von ihnen wie »Die Schöne und das Biest« gibt es auch als Bühnenmusicals. Irgendeine seiner Melodien kennt man garantiert aus dem Radio, auch das Musical »Sister Act« stammt von Menken. Bereits seine frühen Songs aus dem »Horrorladen« gehen mit ihrem liebenswerten 1960er-Jahre-Sound voll ins Ohr, das Lied vom Häuschen im Grünen oder die rauhen »Gib's mir!«-Rufe der rockenden Pflanze. Michael Kunze, Deutschlands Musicalautor Nummer eins, übertrug die originellen Texte von Howard Ashman damals ins Deutsche.

Erzählt wird die Handlung von drei Straßengören aus dem Armenviertel, die als schrilles Soul-Trio mit viel »Bob-sh-bob« und »Shub-da-du« vor dem Blumenladen rumhängen. Wie ein swingender griechischer Chor kommentieren sie das Schicksal Seymours, Audreys und der Pflanze. Die entpuppt sich zum Schluss als außerirdisches Gewächs, das sich zur Weltbeherrschung aufmacht und mit Hilfe der menschlichen Gier kleine Ableger verteilt … *Angela Reinhardt*

Witzig sprühende Komödie

Gioachino Rossinis »Le Comte Ory« beim Belcanto-Festival Rossini in Wildbad

Seit über 30 Jahren gibt es das Belcanto Opera Festival »Rossini in Wildbad«. Zwar hat es nicht so enge biografische Bezüge wie das um ein paar Jahrzehnte ältere Rossini-Festival in Pesaro, dem Geburtsort des Komponisten, doch hat Rossini tatsächlich 1856 in den fürstlichen Bädern des Schwarzwälder Kurorts an der Enz einige Wochen lang die Heilkraft der Thermen genossen. Im altehrwürdigen Kurhaus wurde 1989 das Rossini-Festival gegründet, das unter der Leitung seines Intendanten Jochen Schönleber in den vergangenen Jahrzehnten viele Belcanto-Talente und fast alle Opern Rossinis auf die Bühne gebracht hat. Immer im Juli wird der Kurpark mit der modernen Trinkhalle und dem 2005 wiedereröffneten historischen Kurtheater zum Mekka für Belcanto-Fans aus nah und fern. In diesem Jahr steht zum dritten Mal seit 2002 und 2016 »Le Comte Ory« auf dem Programm - die vorletzte Oper Rossinis, bevor er sein äußerst fruchtbares Opernhandwerk aufgab und sich der Kochkunst und anderen Freuden des Lebens widmete.

Le Comte Ory

20., 25., 27. Juni / Bad Wildbad, Trinkhalle / Karten für Mitglieder: 75-85 Euro,

»Le Comte Ory«, 1828 an der Pariser Opéra uraufgeführt, erzählt die Geschichte eines liebestollen Grafen, der sich in Abwesenheit der am Kreuzzug teilnehmenden Ritter die Gunst der schönen, verwitweten Gräfin Adèle erwerben will, die mit ihren Damen bis zur Rückkehr ihrer Männer ein Keuschheitsgelübde abgelegt hat. Der Graf verkleidet sich als Eremit und bietet der leidenden Comtesse seine Hilfe an, doch auch sein Page ist in sie verliebt. Während Ory und seine Genossen in neuer Verkleidung als Pilgerinnen bei einem Gewitter im Schloss der Gräfin Unterschlupf finden und im Weinkeller versumpfen, unterrichtet der Page Isolier die Comtesse Adèle von dessen Absichten. An ihrer Stelle begibt er sich zum nächtlichen Rendezvous, vor der plötzlichen Rückkehr der Kreuzfahrer und der Flucht des Grafen und seiner Kumpanen kommt es zum köstlichen Terzett, in dem Ory erkennt: »L'amour qui trouble ma raison / Doit me mériter mon pardon – Die Liebe, die meinen Verstand trübt, muss mir Vergebung verschaffen.«

Die Aufführung der komischen Oper »Le Comte Ory« in der Wildbader Trinkhalle hat ein paar Tage zuvor Premiere beim Royal Opera Festival in Krakau. Von Polen kommen die Krákow Philharmonic und der Philharmonische Chor mit der von Jochen Schönleber inszenierten Produktion dann direkt zum Rossini Festival nach Wildbad, wo die Produktion auch für das Streaming-Portal OperaVision aufgezeichnet wird. Dirigent ist der seit 2011 als musikalischer Leiter des Festivals etablierte Antonio Fogliani, der schon 2001mit Rossinis »Il viaggio a Reims« in Pesaro debütierte und seit 20 Jahren viele Rossini-Opern mit Jochen Schönleber realisiert hat. Vom Dramma giocoso »Il viaggio a Reims« hat Rossini bei seinem drei Jahre später entstandenen »Le Comte Ory« mehr als die Hälfte ins neue Libretto übernommen. Die Besetzung der vor Witz und Belcanto sprühenden Komödie in Wildbad ist exquisit: Die Titelrolle verkörpert der französisch-kongolesische Tenor Patrick Kabongo, der zuletzt den Don Ramiro in Rossinis »La Cenerentola« an der Deutschen Oper am Rhein gesungen hat, die georgische Sopranistin Sofia Mchedlishvili, schon teils vertraut mit ihrer Rolle durch ihre Contessa di Folleville in »Il viaggio a Reims« beim Pesaro-Festival, ist La Comtesse Adèle, und Diana Haller, seit 2021 Kammersängerin an der Oper Stuttgart, singt den Isolier. Wie sagte noch Jochen Schönleber über sein Wildbader Rossini-Festival: »Wir sind der Provinzclub, der in der Champions-League spielt.« *Dietholf Zerweck*

100 Jahre! Kulturgemeinschaft

DANKE!

Wir freuen uns über die vielen Zuschriften zur Ticket-Verlosung zu unserem Jubiläumskonzert am 20. September 2024. Wir sind begeistert von Ihrer Kreativität und überwältigt von der Wertschätzung, die aus allen Ihren Beiträgen spricht. Nur mit Mitgliedern wie Ihnen konnten wir 100 Jahre alt werden! Schön, dass wir weiter für Sie da sein dürfen.

Ihre Kulturgemeinschaft.

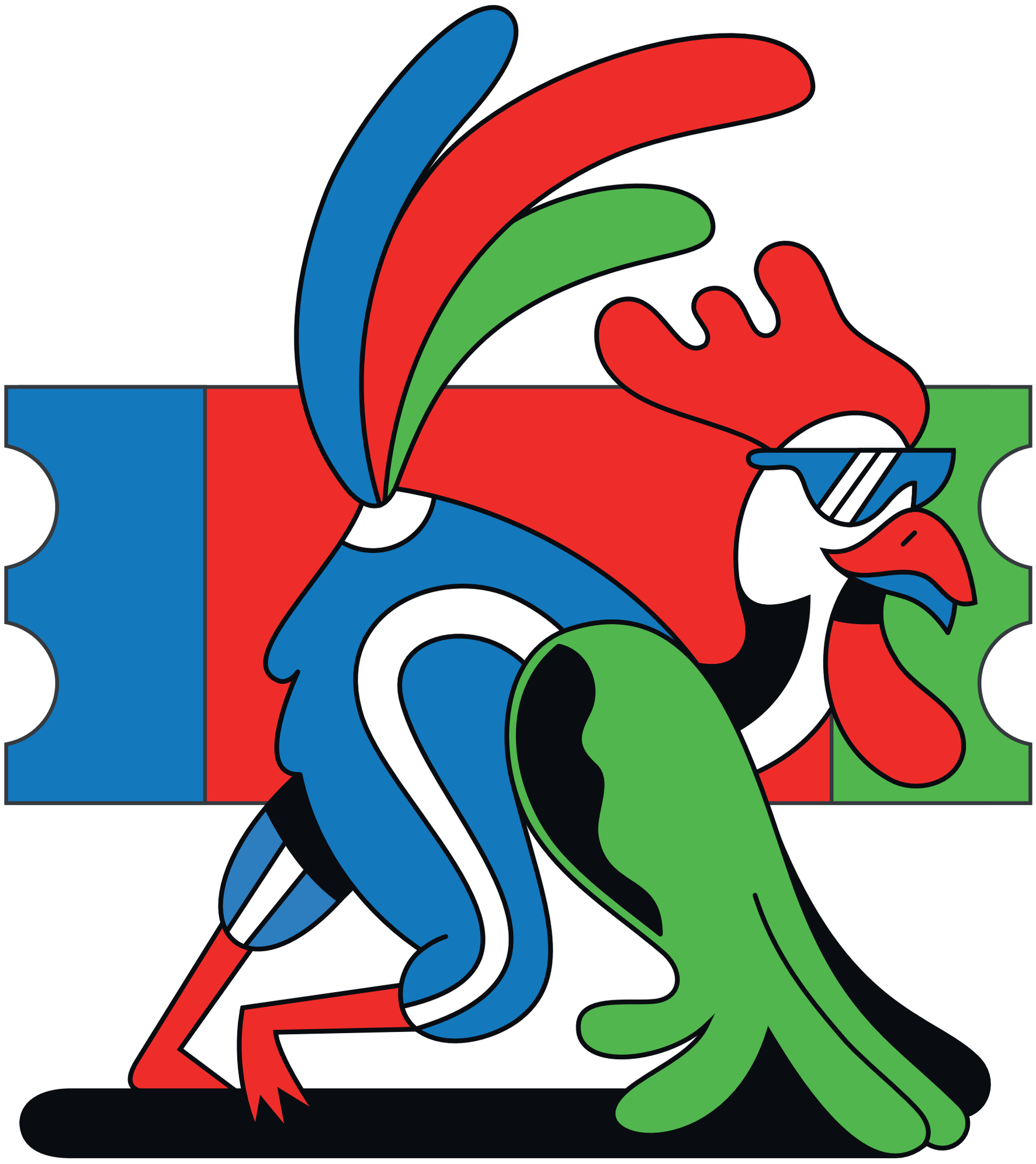
100 Jahre! Kulturgemeinschaft

Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

die staats theater stuttgart

STAATSOPER STUTTGART | DAS STUTTGARTER BALLETT | SCHAU STUTTGART SPIEL

Auf die Plätze!



Karten für die Spielzeit 2024/25 ab 8. Juli

0711.20 20 90 | www.staatstheater-stuttgart.de

Illustration:
Lea Dohle

Kunst zum Spielzeitende

Unsere Tipps

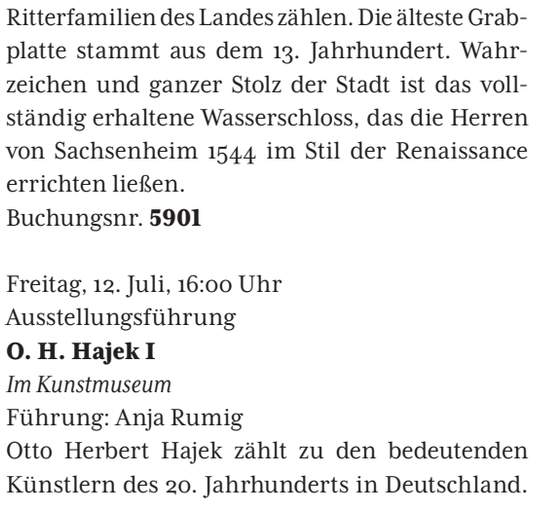
Eine Saison mit attraktiven Veranstaltungen neigt sich dem Ende zu. Neben Vertrautem, Neuem und Exklusivem gab es das 20jährige Jubiläum der Bau-Geschichte(n), und zum ersten Mal ein sparten- und genreübergreifendes Spezialthema, EXTRA Queer, mit dem wir uns gegen jede Art von Rassismus und Diskriminierung positionieren. Für uns war dies eine neue Erfahrung. Nach dem schwierigen Start hatten wir dann sehr erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltungen zum Thema. Der letzte Termin dieser Reihe ist ein Kunst-Tag am 29. September mit Besuch des Musicals Ludwig². Auch ein letztes Kunsterlebnis der Saison, das den Besuch einer Oper mit einer Architekturführung verbindet, erwartet Sie noch. Last-Minute-Tipps für Ihr Kunst-Abo haben wir außerdem zusammengestellt. Über unsere Homepage können Sie alle genannten Veranstaltungen bequem buchen.

Kunst-Abo

Sonntag, 23. Juni 2024, 11:30 Uhr
Ausstellungsführung
Stuttgart – Afghanistan
Verbinden – Erzählen – Begegnen
Führung: Wissenschaftliche Mitarbeitende des Linden-Museums
Ausgehend von der Badakhshan-Expedition (1962–63) des Linden-Museums präsentiert die Ausstellung den großen und qualitätvollen Bestand an Afghanistan-Objekten und stellt zugleich einen Bezug zur Gegenwart her.
Buchungsnr. **7503**

Freitag, 5. Juli 2024, 15:00 Uhr
Ausstellungsführung
Fritz Bornstück
Die fabelhaften Abenteuer von Lurchi und Mecki
Führung: Saskia Dams
Die Malereien von Fritz Bornstück kombinieren wuchernde Vegetation mit gesellschaftlichen Erinnerungsstücken. In einer Reise zwischen Erinnerung und Entdeckung wird klar, die Natur nimmt sich zurück, was ihr gehört, und trotzdem muss sie damit leben, was die Gesellschaft ihr hinterlässt. – Bei Lurchi und Mecki erleben Sie allerlei Abenteuer der beliebten Werbemaskottchen »quasi« mit.
Buchungsnr. **7700**

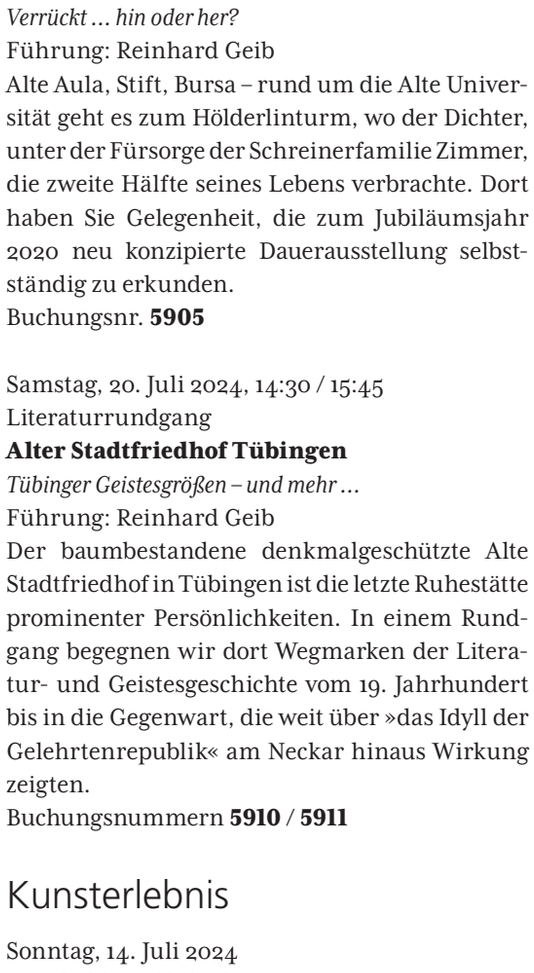
Fritz Bornstück, Satellite of Love © Foto Fritz Bornstück



Stadtkirche und Altstadtensemble © R. Kaelcke

Sonntag, 7. Juli 2024, 16:00
Historischer Rundgang
Stadtkirche und Wasserschloss Großsachsenheim
Vermächtnis aus Gotik und Renaissance
Führung: Dr. Katja Nellmann
Die 1484 erbaute Stadtkirche beherbergt die Grabmäler der Sachsenheimer, die zu den berühmten Ritterfamilien des Landes zählen. Die älteste Grabplatte stammt aus dem 13. Jahrhundert. Wahrzeichen und ganzer Stolz der Stadt ist das vollständig erhaltene Wasserschloss, das die Herren von Sachsenheim 1544 im Stil der Renaissance errichten ließen.
Buchungsnr. **5901**

Freitag, 12. Juli, 16:00 Uhr
Ausstellungsführung
O. H. Hajek I
Im Kunstmuseum
Führung: Anja Rumig
Otto Herbert Hajek zählt zu den bedeutenden Künstlern des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Die Ausstellung zeigt eine repräsentative Auswahl an Plastiken, Gemälden und Grafiken aus sämtlichen Arbeitsperioden des Künstlers.
Der Eintritt in die Ausstellung/das Museum ist vor Ort zu entrichten.
Buchungsnr. **7118**



HölderlinturmTübingen © Thomgoe, Wildfeuer

Samstag, 20. Juli 2024, 10:30 Uhr
Themenführung
Hölderlin in Tübingen
Verrückt … hin oder her?
Führung: Reinhard Geib
Alte Aula, Stift, Bursa – rund um die Alte Universität geht es zum Hölderlinturm, wo der Dichter, unter der Fürsorge der Schreinerfamilie Zimmer, die zweite Hälfte seines Lebens verbrachte. Dort haben Sie Gelegenheit, die zum Jubiläumsjahr 2020 neu konzipierte Dauerausstellung selbstständig zu erkunden.
Buchungsnr. **5905**

Samstag, 20. Juli 2024, 14:30 / 15:45
Literaturrundgang
Alter Stadtfriedhof Tübingen
Tübinger Geistesgrößen – und mehr …
Führung: Reinhard Geib
Der baumbestandene denkmalgeschützte Alte Stadtfriedhof in Tübingen ist die letzte Ruhestätte prominenter Persönlichkeiten. In einem Rundgang begegnen wir dort Wegmarken der Literatur- und Geistesgeschichte vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart, die weit über »das Idyll der Gelehrtenrepublik« am Neckar hinaus Wirkung zeigten.
Buchungsnummern **5910** / **5911**

Kunsterlebnis

Sonntag, 14. Juli 2024
Rossini in Wildbad
Das Theater und die Oper L'Italiana in Algeri
Leitung: Prof. Jan Philipp, Kunsthistoriker, Dr. Susanne Grötz, Kunsthistorikerin
Erfahren Sie wissenswertes über die Baugeschichte des Königlichen Kurtheaters und genießen Sie nach einer Kaffeepause in der historischen Spielstätte Rossinis Oper »L'Italiana in Algeri«, zu der es eine Einführung gibt.
Treffpunkt 13:00 Uhr Bad Wildbad, vor dem Hauptportal des Königlichen Kurtheaters
139 Euro für Mitglieder,
149 Euro Freier Verkauf

Musical Schloss Neuschwanstein © Giacomo Alessandroni

EXTRA Queer

Kunst-Tag

Sonntag, 29. September 2024
LUDWIG²
Festspielhaus Neuschwanstein & Vortrag am Alpsee
Reiseleitung: Michael Wenger, Kunsthistoriker M.A.
Ludwig², das zweite Musical zum »Märchenkönig«, kommt in einem frischeren Gewand daher als das erste. War das erste »ein wenig« angestaubt und erinnerte in Passagen an Helmut Käutners Ludwig-Melodram aus den 1950er-Jahren, so ist Ludwig² schon durch die Kompositionen von Konstantin Wecker, Christopher Franke und Nic Raine aus anderem Holz geschnitzt. Der Autor Rolf Rettenberg »wagt« es, die Homosexualität Ludwigs II. zu verbildlichen. Wirkmächtiger Bühnenzauber und opulente Kostüme tragen zur Gesamtwirkung bei und gipfeln in der Öffnung der Bühne auf das reale Schloss Neuschwanstein. – Michael Wenger wird in das faszinierende Leben des bayerischen Königs einführen. Vor der Kulisse des Alpsees erläutert der Kunsthistoriker die Architektur der beiden Königsschlösser.
189 Euro p. P. inkl. Eintrittskarte Musical Ludwig²
Abfahrt: Stuttgart-Jägerstraße 8.00 Uhr,
Rückkehr gegen 21.00 Uhr

Bad Wildbad, Kurtheater © Andreas Praefcke

Kultur für alle – Kultur von allen

Kulturpolitische Tagung

Kultur hat viele Facetten: Sie stiftet Gemeinschaft, öffnet Perspektiven, erinnert und warnt, führt Menschen zusammen und bringt polarisierende Themen zur Sprache. Sie kann begeistern, beglücken, verärgern und beleidigen. Für manche von uns dient sie als Broterwerb, für andere als Zuflucht, Statussymbol oder schlicht zur Unterhaltung. Sie ist ein wichtiger Standortfaktor für die Stadt – und sie kostet Geld. Was bedeutet für uns Kultur?
Zum Auftakt unseres Jubiläums laden wir am 14. September zu einer kulturpolitischen Tagung ein, die wir mit dem DGB – Region Stuttgart veranstalten. Dort wollen wir uns in Diskussionen und Workshops mit dieser Frage auseinandersetzen.
Für den Impulsvortrag konnte Stefan Körzell, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Ruhrfestspiele Recklinghausen, Mitglied im geschäftsführenden DGB-Bundesvorstand, gewonnen werden.
Auf dem Podium diskutieren Stefan Körzell, Marc Gegenfurtner, Kulturamtsleiter Stuttgart; Nina Kurzeja, Tänzerin, Regisseurin / Choreografin; Bernd Köhler, Musiker und Liedermacher; Ilse Kestin, Vorständin Kulturgemeinschaft. Schlusswort: Timo Brunke.

Die Workshops behandeln künstlerische Ausdrucksformen, folgende stehen zur Auswahl:
GRAFFITI. Gedanken, Gefühle und Ideen auf Papier sprühen | Mimi Kohler, Künstlerin
POESIE FÜR ALLE. Gedichte mit innerer Überzeugung gewinnend vortragen | Timo Brunke, Wortkünstler, Autor
STICK ON ME. Was ich aus einem Stück Holz machen kann – was macht das Holz mit mir | Florian Feisel, Puppenspieler, Performer
YOUTUBE & CO. Zwischen politischer Ästhetik – Ästhetisierung der Politik | Andre Fricke, Dr. Peter Schad, Gewerkschaftssekretäre
MUSIK MACHEN. Bernd Köhler, politischer Liedermacher
Kulturpolitische Tagung // 14. September, 15 – 20 Uhr / Gewerkschaftshaus, Willi-Bleicher-Straße 20, 70173 Stuttgart

Nähere Infos zu Programm und Anmeldung werden zeitnah veröffentlicht unter www.kulturgemeinschaft.de/ 100-jahre und https://stuttgart.dgb.de/-/8zj

Wichtige Änderung!

Bitte beachten Sie:
Die Staatstheater beginnen ab 8. Juli 2024 mit dem Vorverkauf aller veröffentlichten Vorstellungstermine der gesamten Spielzeit. Vorbestellungen sind nicht mehr möglich. Wir ziehen mit und starten ebenfalls am 8. Juli 2024 mit dem Verkauf der Karten für Opernhaus, Stuttgarter Ballett (Opernhaus) sowie für das Staatsorchester für die gesamte Spielzeit. Der Kauf ist verbindlich, die Karten können nicht zurückgenommen werden. Im Gegensatz zu den Staatstheatern ermöglichen wir weiterhin Vorbestellungen für Veranstaltungen im Schauspielhaus und im Kammertheater.
(Falls für Veranstaltungen keine Karten mehr verfügbar sind, können Sie auf die Warteliste gesetzt werden.)

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

Kundenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de

	Opernhaus (OH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	**Schauspielhaus (SH)** Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	**Kammertheater (KAM)** Konrad-Adenauer-Straße 32 70173 Stuttgart **Nord (NORD)** Löwentorstraße 68 70376 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	**Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL)** Berliner Platz 1–3 70174 Stuttgart Telefon 07 11/20 27-710	**Altes Schauspielhaus (AS)** Kleine Königstraße 9 70178 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	**Komödie im Marquardt (KIM)** Bolzstraße 4/Schlossplatz 70173 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	**Theater der Altstadt (TA)** Rotebühlstraße 89 70178 Stuttgart Telefon 07 11/99 88 98 18	**FITZ! Zentrum für Figurentheater (FITZ)** Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 07 11/24 15 41
1 Mo	18:15 Einf. - 19:00 **Il Trovatore** M: Giuseppe Verdi	19:30 **Hotel Savoy** (UA) Hybridoperette mit der Musicbanda Franui	20:00 Foyer KAM **Kammer of Love** von und mit Sebastian Röhrle, Max Braun und Gästen		20:00-22:00 **Der kleine Horrorladen** Musical nach dem Film von Roger Corman	19:00-20:40 **Der Kredit** A: Jordi Galceran I: Ute Willing		
2 Di	18:15 Einf. - 19:00 Stuttgarter Ballett **Novitzky/Dawson**	19:30 **Hotel Savoy** (UA)			19:30 Einf. - 20:00-22:00 **Der kleine Horrorladen**	20:00-21:40 **Der Kredit**		10:00-10:40 (6+) **Leicht schräg**
3 Mi	18:15 Einf. - 19:00 Stuttgarter Ballett **Novitzky/Dawson**	19:30 **Hotel Savoy** (UA)	19:00 Foyer KAM **Generation. Konflikt** mit Mareice Kaiser, Elly Oldenbourg und Miriam Witz	Programme und Abos der Konzertauswahlnummern 1583-1589 finden Sie nachfolgend auf Seite 9 unter Konzerte	20:00-22:00 **Der kleine Horrorladen**	20:00-21:40 **Der Kredit**		10:00-10:40 (6+) **Leicht schräg**
4 Do	18:15 Einf. - 19:00 **Il Trovatore**	18:00-19:30 **Farm der Tiere** (UA) A: George Orwell I: Oliver Frljic	20:00-21:00 KAM **Der Bau** A: Franz Kafka I: Max Simonischek		20:00-22:00 **Der kleine Horrorladen**	20:00-21:40 **Der Kredit**		10:00-10:40 (6+) **Leicht schräg**
5 Fr		19:00-20:40 Stuttgarter Ballett **Kosmos - Schwerelos** Ch: Thoss/Foniadakis	20:00 Foyer KAM **Liebe / Eine argumentative Übung** A: Sivan Ben Yishai		20:00-22:00 **Der kleine Horrorladen**	20:00-21:40 **Der Kredit**	19:30 **Noch'n Gedicht** Ein Heinz-Erhardt-Abend	10:00-10:40 (6+) **Leicht schräg**
6 Sa	18:15 Einf. - 19:00 Stuttgarter Ballett **Novitzky/Dawson**			20:00 M **Stuttgarter Ärzteorchester** Sommerkonzert	16:00-18:00 **Der kleine Horrorladen** 20:00-22:00 **Der kleine Horrorladen**	20:00-21:40 **Der Kredit**	19:30 **Noch'n Gedicht**	11:00-11:40 (6+) **Leicht schräg**
7 So	15:15 Einf. - 16:00-19:00 **La Sonnambula** M: Vincenzo Bellini	19:30-21.30 **Amerika** A: Franz Kafka I: Viktor Bodó	20:00 Foyer KAM **Krawall & Katharsis**	17:00 M **Klavierabend** Junges Klavierpodium Werner Haas	18:00-19:40 **Der Kredit**	17:00 **Noch'n Gedicht**	11:00-11:40 (6+) **Leicht schräg**	
8 Mo	18:15 Einf. - 19:00 Stuttgarter Ballett **Novitzky/Dawson**	19:30-21:35 **John Gabriel Borkman**		20:00 B **Nick Masons's Saucerful of Secrets** Set The Controls Tour 2024	19:00-21:00 **Der kleine Horrorladen**			
9 Di	18:15 Einf. - 19:00 **Il Trovatore**	19:30 **Hotel Savoy** (UA)			20:00-22:00 **Der kleine Horrorladen**			10:00-10:55 (7+) **Traumkreuzung**
10 Mi	18:15 Einf. - 19:00-22:00 **La Sonnambula**	19:30 **Hotel Savoy** (UA)			19:30 Einf. - 20:00-22:00 **Der kleine Horrorladen**			10:00-10:55 (7+) **Traumkreuzung**
11 Do	18:15 Einf. - 19:00 Stuttgarter Ballett **Novitzky/Dawson**	19:30 **Hotel Savoy** (UA)			20:00-22:00 **Der kleine Horrorladen**	20:00-21:20 **Stuttgarts Comedian Harmonists**	19:30 **Noch'n Gedicht**	10:00-10:55 (7+) **Traumkreuzung**
12 Fr	18:15 Einf. - 19:00-22:00 **La Sonnambula**	19:00-20:40 Stuttgarter Ballett **Kosmos - Schwerelos**	19:00-20:15 **Dein Oxy** Musiktheaterstück		20:00-22:00 **Der kleine Horrorladen**	20:00-21:20 **Stuttgarts Comedian Harmonists**	19:30 **Noch'n Gedicht**	10:00-10:55 (7+) **Traumkreuzung**
13 Sa	18:15 Einf. - 19:00-22:00 Stuttgarter Ballett **Romeo und Julia**	19:30 **Spielplananalyse 23/24** von und mit Harald Schmidt	19:00-20:15 **Dein Oxy**		20:00-22:00 **Der kleine Horrorladen**	20:00-21:20 **Stuttgarts Comedian Harmonists**	19:30 **Noch'n Gedicht**	15:00-15:45 (4+) **Die Drachenhüterin**
14 So	18:15 Einf. - 19:00-22:00 Stuttgarter Ballett **Romeo und Julia**	18:00-20:50 **Der große Wind der Zeit** (UA) A: Joshua Sobol I: Stephan Kimmig		11:00 B Ausw. 1583 **Staatsorchester Stuttgart** 7. Sinfoniekonzert		18:00-19:20 **Stuttgarts Comedian Harmonists**	17:00 **Noch'n Gedicht**	16:30-17:15 (4+) **Die Drachenhüterin**
15 Mo				19:30 B Ausw. 1584 **Staatsorchester Stuttgart** 7. Sinfoniekonzert				
16 Di	18:15 Einf. - 19:00 **Il Trovatore**	19:30-21:30 **Amerika** A: Franz Kafka I: Viktor Bodó				20:00-21:20 **Stuttgarts Comedian Harmonists**		
17 Mi	18:15 Einf. - 19:00-22:00 **La Sonnambula**	18:00 Foyer **Black Box** **Phantomtheater für 1 Person** A: S. Kaegi/R. Protokoll		19:30 M Ausw. 1585 **Staatsorchester Stuttgart** 7. Kammerkonzert		20:00-21:20 **Stuttgarts Comedian Harmonists**		
18 Do		19:30-21:30 **Amerika**	19:00 **Tembeh in Concert** 20:30 **Night Songs**	20:00 B Ausw. 1587 **SWR Symphonieorchester** François-Xavier Roth		20:00-21:20 **Stuttgarts Comedian Harmonists**	19:30 **Noch'n Gedicht**	
19 Fr	18:15 Einf. - 19:00-22:00 Stuttgarter Ballett **Romeo und Julia**	18:00 Foyer **Black Box** **Phantomtheater für 1 Person**		20:00 B Ausw. 1588 **SWR Symphonieorchester** François-Xavier Roth		20:00-21:20 **Stuttgarts Comedian Harmonists**	19:30 **Noch'n Gedicht**	
20 Sa		19:30-21:35 **John Gabriel Borkman**				20:00-21:20 **Stuttgarts Comedian Harmonists**	19:30 **Noch'n Gedicht**	
21 So	18:15 Einf. - 19:00 Stuttgarter Ballett **Novitzky/Dawson**	15:00-17:05 **John Gabriel Borkman**		12:00 M **Echoräume** 18:00 B **Carmina Burana**		18:00-19:10 **Stuttgarts Comedian Harmonists**	17:00 **Noch'n Gedicht**	
22 Mo	18:15 Einf. - 19:00 Stuttgarter Ballett **Novitzky/Dawson**							
23 Di	18:15 Einf. - 19:00-22:00 Stuttgarter Ballett **Romeo und Julia**			19:00 M **The 6th World Youth Arts Festival 2024**				
24 Mi	18:15 Einf. - 19:00-22:00 Stuttgarter Ballett **Romeo und Julia**							18:00-19:10 Wagenhallen **Kabarett Schwarz-Weiß** 20:00-21:10 Wagenhallen **Kabarett Schwarz-Weiß**
25 Do							19:30 **Noch'n Gedicht**	18:00-19:10 Wagenhallen **Kabarett Schwarz-Weiß** 20:00-21:10 Wagenhallen **Kabarett Schwarz-Weiß**
26 Fr							19:30 **Noch'n Gedicht**	18:00-19:10 Wagenhallen **Kabarett Schwarz-Weiß** 20:00-21:10 Wagenhallen **Kabarett Schwarz-Weiß**
27 Sa							19:30 **Noch'n Gedicht**	11:00-12:10 + 18:00-19:10 + 20:00-21:10 Wagenhallen **Kabarett Schwarz-Weiß**
28 So							17:00 **Noch'n Gedicht**	11:00-12:10 + 18:00-19:10 + 20:00-21:10 Wagenhallen **Kabarett Schwarz-Weiß**
29 Mo								
30 Di								
31 Mi								

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte KKL: Ausw. = Konzertauswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Silcher-Saal, SCH = Schiller-Saal. UA = Uraufführung. **Spalte AS:** TuD = Theater unterm Dach. **Spalte TA:** JAF = Johanneskirche am Feuersee
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Theater Tri-Bühne (TRI)

Unterm Turm
Eberhardstraße 61A
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/2 36 46 10

Theaterhaus (TH)

Siemensstraße 11
70469 Stuttgart
Telefon 07 11/40 20 720

Theater Rampe (RA)

Filderstraße 47
70180 Stuttgart
Telefon 07 11/6 20 09 09-0

Renitenztheater (RE)

Büchsenstraße 26
70174 Stuttgart
Telefon 07 11/29 70 75

	TH	RA	RE	
				1 Mo
				2 Di
			20:00 ⊗ **Roberto Capitoni** Italiener leben länger	3 Mi
19:00-20:05 ⊗ **Gianni** M: Giacomo Puccini I: Dániel Máté Sándor	20:00 T1 **Gauthier Dance** 20:15 T3 **Geheimplan gegen Deutschland**		20:00 ⊗ **Lizzy Aumeier** Jetzt erst recht	4 Do
19:00-20:05 ⊗ **Gianni**	20:00 T1 **Gauthier Dance** 20:15 T3 ⊗ **Geheimplan gegen Deutschland**			5 Fr
19:00-20:05 ⊗ **Gianni**	20:00 T1 **Gauthier Dance** 20:15 T3 ⊗ **Geheimplan gegen Deutschland**	16:00 **Die Kinderbibliothek** Performance	19:00 ⊗ **The Robeat Award** Stuttgarts Beatbox-Battle	6 Sa
	19:00 T1 **Gauthier Dance** 19:15 T3 ⊗ **Geheimplan gegen Deutschland**	16:00 **Die Kinderbibliothek** Performance	19:00 ⊗ **Andy Häussler** Der 6. Sinn	7 So
				8 Mo
				9 Di
	20:15 T4 **Boris Rosenberger** Pornosüchtig			10 Mi
19:00-20:40 ⊗ **100 Songs** A: Roland Schimmelpfennig I: László Bagossy	20:00 T3 **Gauthier Dance** 20:15 T4 **Boris Rosenberger**		20:00 ⊗ **Hans Joachim Heist** Noch'n Gedicht	11 Do
19:00-20:40 ⊗ **100 Songs**	20:00 T 3 **Gauthier Dance** 20:15 T 4 **Boris Rosenberger**		20:00 ⊗ **Frauen** Fast eine Liebeserklärung	12 Fr
19:00-20:40 ⊗ **100 Songs**	19:30 T4 **Freiheit und Fantasie** 20:00 T3 **Gauthier Dance** 20:15 T2 **M. Ludig**		20:00 ⊗ **Michael Krebs** Da muss mehr kommen XL Teil 2	13 Sa
	13:00 + 19:00 T3 **Gauthier Dance** 19:30 T4 ⊗ **Ein ganz gewöhnlicher Jude**			14 So
			20:00 ⊗ **Uli Keuler** Uli Keuler spielt	15 Mo
	20:00 T4 ⊗ **Wer lange wartet, stirbt.**		20:00 ⊗ **Han's Klaffl** Eine Art Best-of	16 Di
	20:00 T4 ⊗ **Du bist meine Mutter**		20:00 ⊗ **Renitenz-Ensemble** Degerloch Dreams	17 Mi
	20:00 T4 ⊗ **Die deutsche Ayse**		20:00 ⊗ **Renitenz-Ensemble** Degerloch Dreams	18 Do
	19:30 T3 ⊗ **And now Hanau**		20:00 ⊗ **Renitenz-Ensemble** Degerloch Dreams	19 Fr
	16:00 T3 ⊗ **And now Hanau**		19:00 ⊗ **Uli Keuler** Uli Keuler spielt	20 Sa
			20:00 ⊗ **Max Uthoff** Alles im Wunderland	21 So
			20:00 ⊗ **Max Uthoff** Alles im Wunderland	22 Mo
	19:30 T3 **Fräulein Wommy Wonder** Was ... schon 40		20:00 ⊗ **Bademeister Schaluppke** Chlorreiche Tage	23 Di
	19:30 T3 **Fräulein Wommy Wonder** Was ... schon 40		20:00 ⊗ **Salim Samatou** SALiMPRO	24 Mi
	19:30 T3 **Fräulein Wommy Wonder** 20:00 T2 **Stuttgarter Flamenco Festival**		20:00 **Paradiesfarben** Die Burlesque & Cabaret Nacht	25 Do
	18:30 T3 **Fräulein Wommy Wonder** 19:00 T2 **Stuttgarter Flamenco Festival**		20:00 **Paradiesfarben** Die Burlesque & Cabaret Nacht	26 Fr
				27 Sa
				28 So
				29 Mo
			20:00 ⊗ **Klaus Birk** Liebe Dich oder du kannst mich mal gern haben!	30 Di
	19:30 T1 **Wommy trifft ...** 20:15 T2 **Stuttgarter Flamenco Festival**		20:00 ⊗ **Daphne de Luxe** Best of Sommerspecial 2024	31 Mi

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation,
*** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte TH: T1, T2, T3, T4 = Säle 1–4, GL = Glashaus, P1, P2 = Probenraum 1 und 2., Ausw. = Konzertauswahl-Nr.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

	Forum Theater Stuttgart (FT) Gymnasiumstraße 21 70173 Stuttgart Telefon 07 11/4 40 07 49-99	**Theater am Olgaeck (TAO)** Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 07 11/23 34 48	**Studio Theater (STU)** Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 07 11/24 60 93	**Wortkino (WO) Dein Theater** Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 07 11/2 62 43 63	**Kulturwerk (KW)** Ostendstraße 106 A 70188 Stuttgart Telefon 07 11/4 80 89 99	**Wilhelma Theater (WIL)** Neckartalstraße 9 70376 Stuttgart Telefon 07 11/95 48 84 95	**Friedrichsbau Varieté (FR)** Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 07 11/2 25 70-70	**Literaturhaus Stuttgart (LIT)** Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart Telefon 07 11/22 02 17-3
1 Mo								
2 Di				16:00-18:00 ⊗ **Reiselust** Flucht aus Normalien. Gute Adresse: Hermann Hesse				
3 Mi			20:00-21:30 ⊗ **Studio Impro Show mit WildWechsel**					
4 Do	20:00-21:10 ⊗ **All das Schöne** A: Duncan Macmillan I: Dieter Nelle		20:00-22:00 ⊗ **family affairs** A: Ingrun Aran I: Christof Küster					19:30 **éclipse totale** Mit Nathalie Wolff und Matthias Bumiller
5 Fr	20:00-21:10 ⊗ **All das Schöne**	20:00-21:10 ⊗ **Nipple Jesus** (D) A: Nick Hornby I: Nelly Eichhorn	20:00-22:00 ⊗ **family affairs**	20:00-21:45 ⊗ **Ewig und drei Tage** Alter als einziges Mittel für langes Leben				
6 Sa	20:00-21:10 ⊗ **All das Schöne**	16:00 Bopserwald ⊗ **Räuber!** A: Friedrich Schiller I: Marcus Helm	20:00-22:00 **family affairs**					Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises beim Einlass ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen des Literaturhaus Stuttgart. Vorverkauf über Reservix (Tel. 01806 700733) oder die Buchhandlung & Büchergilde im Literaturhaus (Tel. 0711 224930).
7 So	18:00-19:10 ⊗ **All das Schöne**	16:00 Bopserwald ⊗ **Räuber!**		18:00-20:00 ⊗ **Schachnovelle** Ein Buch als Lebensretter	17:00 **Triumph des Todes oder das große Massakerspiel** A: Eugéne Ionesco	18:00 **Himmel über Adelsheim 2024** Stg. Kammerorchester		
8 Mo				16:00-18:00 ⊗ **Schachnovelle** Ein Buch als Lebensretter				
9 Di				16:00-18:00 ⊗ **Amore am Ohre** Erste Liebe, große Liebe, alte Liebe	18:00 **Wochenendrebellen** Stadtteilkino			
10 Mi								
11 Do				19:00-21:00 ⊗ **Amore am Ohre** Erste Liebe, große Liebe, alte Liebe				ab 18:00 **Souvenir. Literaturen und Andenken aus Mittel- und Osteuropa**
12 Fr	20:00-21:30 **die mutmacher** JugendTheater des Forum 3	20:00-21:10 ⊗ **Nipple Jesus** (D)			20:00 **Dear Delivery Guy**			
13 Sa	14:00-23:59 **Forum Sommersause** 19:00-20:30 **die mutmacher**	16:00 Bopserwald ⊗ **Räuber!**			20:00 **Dear Delivery Guy**			
14 So	18:00-19:30 **die mutmacher**	16:00 Bopserwald ⊗ **Räuber!**						
15 Mo				16:00-17:45 ⊗ **50 Jahr blondes Haar** Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager				
16 Di								19:30 **Erich Kästner** Ulrike Draesner und John von Düffel
17 Mi								
18 Do	20:00-22:00 ⊗ **Il sogno del sogno** Accademia Dimitri				20:00 **Ein Sommernachtstraum** A: William Shakespeare		20:00 **The Meditation** Eine Reise durch das Unterbewusstsein	
19 Fr	20:00-22:00 ⊗ **Il sogno del sogno** Accademia Dimitri	20:00-21:10 ⊗ **Nipple Jesus** (D)			14:00 **Ein Sommernachtstraum** 20:00 **Ein Sommernachstraum**	19:00 **Die Zauberflöte** M: W. A. Mozart	20:00 **The Meditation**	
20 Sa	16:00-18:00 + 20:00-22:00 ⊗ **Il sogno del sogno** Accademia Dimitri	16:00 Bopserwald ⊗ **Räuber!**			20:00 **Ein Sommernachtstraum**	19:00 **Die Zauberflöte** Ein Projekt des Eberhard-Ludwig-Gymnasiums	20:00 **30 Jahre Wirtschaftswunder** 30 Jahre Friedrichsbau Varieté	19:00-22:30 **Lange Nacht der Literatur** Lesungen v. K. Magnusson, K. Poladjan u. A. Rautenberg
21 So	16:00-18:00 + 20:00-22:00 ⊗ **Il sogno del sogno** Accademia Dimitri	16:00 Bopserwald ⊗ **Räuber!**			13:00 **Ein Sommernachtstraum** 19:00 **Ein Sommernachtstraum**	19:00 **Die Zauberflöte**	18:00 **30 Jahre Wirtschaftswunder** 30 Jahre Friedrichsbau Varieté	12:00 **Sommer der Künste** Matineekonzert Echoräume
22 Mo				16:00-18:00 ⊗ **Familienbande** Einmal lebenslänglich für alle				19:30 **Das gute Buch** Gespräch
23 Di								19:30 **Und das Meer singt sein Lied** Vortrag mit Live-Musik
24 Mi				19:00-20:45 ⊗ **Einfach sagenhaft** Unvorstellbare Gerüchte v. Liebe, Tod, Verbrechen u. Glück				
25 Do				20:00 ⊗ **50 Jahr blondes Haar** Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager				19:00 **zwischen/lese** Spanische Lyrik bei Wein und Tapas
26 Fr							20:00 **Rhapsody in magic**	
27 Sa		16:00 Bopserwald ⊗ **Räuber!**					20:00 **Rhapsody in magic**	
28 So		16:00 Bopserwald ⊗ **Räuber!**					18:00 **Rhapsody in magic**	
29 Mo								
30 Di				16:00-18:00 ⊗ **Wiedersehn macht Freude** Eine Immuntherapie gegen die Zumutungen des Alltags				
31 Mi				19:00-21:00 **Wiedersehn macht Freude** Eine Immuntherapie gegen die Zumutungen des Alltags				

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation,
*** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.

Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Backnanger Bürgerhaus (BBH)

Bahnhofstraße 7
71522 Backnang
Telefon 0 71 91/91 10 62

Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)

Strohstraße 1
73728 Esslingen
Telefon 07 11/35 12-30 44

Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO)

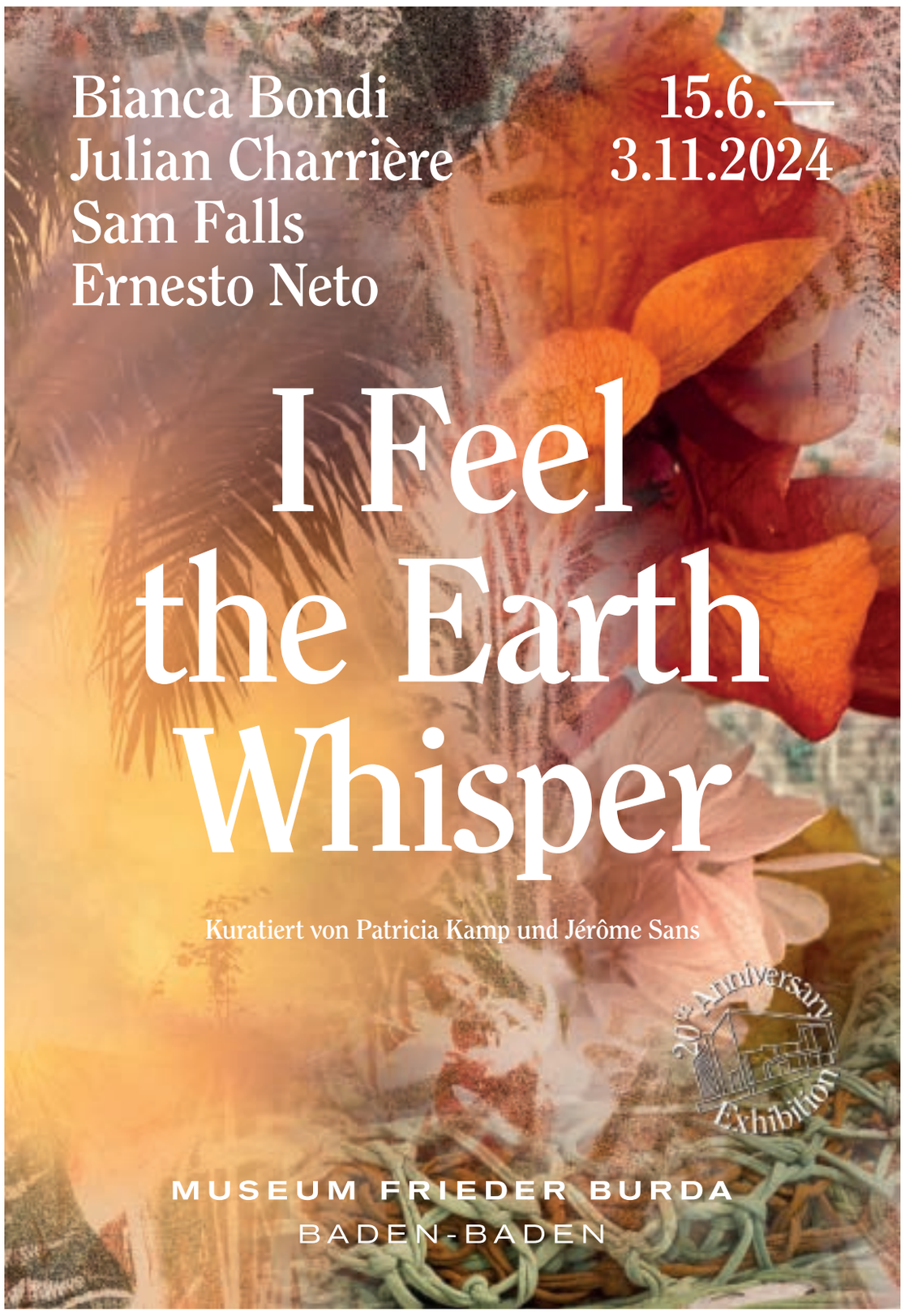
Stuttgarter Straße 33
71638 Ludwigsburg
Telefon 0 71 41/9 10-39 18

Theater Atelier (TAT)

Stöckachstraße 55
70190 Stuttgart
Telefon 07 11/12 25 46 29

im Juli keine Veranstaltungen mehr				**1** Mo
	19:30 Freilicht ⊗ **Momo** A: Michael Ende I: Marcel Keller			**2** Di
	19:30 Freilicht ⊗ **Momo**			**3** Mi
	19:30 Freilicht ⊗ **Momo**			**4** Do
	20:00 Pl **Die Kinder** A: Lucy Kirkwood I: Jenke Nordalm			**5** Fr
		20:00 **Akram Khan Junglebook** Ludwigsburger Schlossfestspiele	20:00 **Improtheater stuttgart improvisiert** Die digitale Revolution	**6** Sa
	16:00-17:35 S ⊗ **Ruhe! Hier stirbt Lothar** A: Ruth Toma I: Christine Gnann	19:00 **Akram Khan Junglebook** Ludwigsburger Schlossfestspiele	18:00-20:00 ⊗ **Der letzte Vorhang** A: Maria Goos I: Vladislav Grakovskiy	**7** So
				8 Mo
				9 Di
				10 Mi
	19:30 Freilicht ⊗ **Momo**			**11** Do
	18:00 S **Manaus** 19:00 Freilicht ⊗ **Momo**			**12** Fr
	15:00 S **Manaus** 19:00 Freilicht ⊗ **Momo** 20:00 Studio **Ein Schach-Spiel**			**13** Sa
	18:00 Studio **Ein Schach-Spiel** Frei nach Friedrich Schillers und Stefan Zweigs »Maria Stuart«		18:00-19:30 ⊗ **Der Gott des Gemetzels** A: Yasmina Reza I: Vladislav Grakovskiy"	**14** So
				15 Mo
	19:30 Freilicht ⊗ **Momo**			**16** Di
	19:30 Freilicht ⊗ **Momo**		20:00 **Improtheater** **Die Maßschneiderei** The long way	**17** Mi
	19:30 Freilicht ⊗ **Momo**			**18** Do
	19:30-22:00 S ⊗ **Proletenpassion** A: Heinz R. Unger M: Schmetterlinge			**19** Fr
	19:00 Freilicht ⊗ **Momo** 19:30 S ⊗ **Heimatlos auf hoher See** (UA)		20:00-22:00 ⊗ **Es war einmal ein Mord** A: Giovanni Gagliano I: Vladislav Grakovskiy"	**20** Sa
	19:00 Freilicht ⊗ **Momo**			**21** So
				22 Mo
				23 Di
	20:00 Pl **Die Kinder**			**24** Mi
	19:30 Freilicht ⊗ **Momo**			**25** Do
	19:00 Freilicht ⊗ **Momo**			**26** Fr
	19:00 Freilicht ⊗ **Momo**			**27** Sa
	19:00 Freilicht ⊗ **Momo**			**28** So
				29 Mo
				30 Di
				31 Mi

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation,
*** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte WLB: S = Schauspielhaus, Studio = Studio am Blarerplatz, Pl/2 = Podium 1/2.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.



TIPP

Ob Konzert, Theater, Oper, Tanz, Kunst – Sie können einzelne Veranstaltungen immer auch zu Ihrem Abo dazubuchen.

Der Abo-Kalender gibt die Vorstellungstermine der Monats-Abos im Gültigkeitsmonat dieser Zeitung an. Die Ziffer mit dem _Unterstrich nach der Abogruppennummer zählt die aktuelle Vorstellung der Gruppe im Verlauf der Spielzeit. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Informationen zu Konzert, Kino und Kunst veröffentlichen wir auf den folgenden Seiten.

Juli 2024

	27	28	29	30	31
So		7	14	21	28
Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	30
Mi	3	10	17	24	31
Do	4	11	18	25	
Fr	5	12	19	26	
Sa	6	13	20	27	

Abogruppe _Vorstell.-nummer	Tag und Uhrzeit der Vorstellung	Spielstätte
Monats-Abos		
2200 … Gemischtes Abo Plus 1		
2200_10	Mi 3 7 20.00	KIM
2201	Spielzeit beendet	
2202_10	Mo 8 7 19.00	OH
2203_10	Mo 22 7 19.00	OH
2204_10	Mo 8 7 19.00	OH
2205_10	Mo 8 7 19.00	OH
2206_10	Di 16 7 19.00	OH
2208_10	Mo 8 7 19.00	OH
2210_10	Mi 3 7 20.00	KIM
2212	Spielzeit beendet	
2214_10	Mi 10 7 19.00	OH
2215_10	Mi 3 7 20.00	KIM
2216_10	Do 4 7 20.00	KIM
2218_10	Do 4 7 20.00	KIM
2219_10	Di 16 7 19.00	OH
2222_10	Mo 8 7 19.00	OH
2223_10	Di 2 7 19.00	OH
2225_10	Mo 22 7 19.00	OH
2226_10	Di 2 7 19.00	OH
2227_10	Mo 22 7 19.00	OH
2229_10	Mi 3 7 19.00	OH
2230_10	Mi 3 7 20.00	KIM
2231_10	Mo 8 7 19.00	OH
2233_10	Do 11 7 19.00	OH
2234_10	Di 16 7 19.30	SH
2237_10	Mi 3 7 20.00	KIM
2238_10	Mo 8 7 19.00	OH
2239_10	Mi 24 7 19.00	OH
2240	Spielzeit beendet	
2241_10	Do 11 7 19.00	OH
2243_10	Do 4 7 20.00	KIM
2246_10	Mo 8 7 19.00	OH
2247_10	Mo 8 7 19.00	OH
2248	Spielzeit beendet	
2249_10	Do 11 7 19.00	OH
2250_10	Fr 5 7 19.00	SH
2252_10	Mi 3 7 19.00	OH
2253_10	Mi 17 7 19.00	OH
2254_10	Do 4 7 18.00	SH
2255	Spielzeit beendet	
2258_10	Mo 22 7 19.00	OH
2259_10	Do 11 7 19.00	OH
2260_10	Mi 17 7 19.00	OH
2263_10	Mo 8 7 19.00	OH
2266_10	Mo 22 7 19.00	OH
2267_10	Mo 22 7 19.00	OH
2268_10	Fr 12 7 19.00	OH
2272_10	Mo 22 7 19.00	OH
2274_10	Di 2 7 19.00	OH
2275	Spielzeit beendet	
2276_10	Mi 3 7 19.00	OH
2277_10	Mi 24 7 19.00	OH
2278	Spielzeit beendet	
2280_10	So 7 7 16.00	OH
2285_10	Mi 24 7 19.00	OH
2286_10	Mi 3 7 20.00	KIM
2288_10	Mi 10 7 19.00	OH
2289_10	Do 11 7 19.00	OH
2290_10	Do 11 7 19.00	OH
2291_10	Mo 22 7 19.00	OH
2292_10	Mi 3 7 19.00	OH
2293_10	Di 9 7 20.00	AS
2294_10	Mo 22 7 19.00	OH
2295_10	Di 23 7 19.00	OH
2297_10	Do 4 7 18.00	SH
2298	Spielzeit beendet	
2300_10	Mo 22 7 19.00	OH
2303_10	Mo 22 7 19.00	OH
2312	Spielzeit beendet	
2314_10	Mi 24 7 19.00	OH
2317_10	Mo 22 7 19.00	OH
2323_10	Mo 22 7 19.00	OH
2325	Spielzeit beendet	
2329_10	Sa 20 7 19.30	SH
2330_10	Sa 20 7 19.30	SH
2332_10	Mo 22 7 19.00	OH
2400 … Gemischtes Abo		
2400	Spielzeit beendet	
2401_9	Di 2 7 20.00	AS
2402	Spielzeit beendet	
2403	Spielzeit beendet	
2404	Spielzeit beendet	
2405_9	Mi 24 7 19.00	OH
2406_9	Di 9 7 20.00	AS
2407_9	Fr 12 7 19.00	SH
2408_9	Mo 22 7 19.00	OH
2409_9	Mo 22 7 19.00	OH
2410	Spielzeit beendet	
2411_9	Do 4 7 20.00	KIM
2412_9	Do 11 7 19.00	OH
2413_9	Do 4 7 20.00	KIM
2414_9	Mo 22 7 19.00	OH
2415	Spielzeit beendet	
2416_9	Mi 3 7 19.00	OH
2417_9	Mo 22 7 19.00	OH
2418	Spielzeit beendet	
2419	Spielzeit beendet	
2420_9	Mi 24 7 19.00	OH
2421	Spielzeit beendet	
2422_9	Fr 12 7 19.00	OH
2423	Spielzeit beendet	
2424	Spielzeit beendet	
2425_9	Do 11 7 19.00	OH
2426_9	Mi 3 7 19.00	OH
2427_9	Sa 20 7 19.30	SH
2428_9	Mi 17 7 19.00	OH
2429_9	Di 2 7 19.00	OH
2430_9	Mi 24 7 19.00	OH
2431	Spielzeit beendet	
2432	Spielzeit beendet	
2433_9	Mo 8 7 19.00	OH
2434_9	So 7 7 16.00	OH
2435_9	Di 23 7 19.00	OH
2436_9	Sa 20 7 19.30	SH
2437_9	Mi 24 7 19.00	OH
2438_9	Do 11 7 19.30	SH
2439_9	Mi 3 7 20.00	KIM
2441_9	Mi 3 7 19.00	OH
2442_9	Di 9 7 19.00	OH
2443_9	Mo 8 7 19.00	OH
2444_9	Mo 8 7 19.00	OH
2445_9	So 14 7 18.00	SH
2446_9	Mi 24 7 19.00	OH
2447	Spielzeit beendet	
2448	Spielzeit beendet	
2449_9	Di 9 7 20.00	AS
2450_9	Do 4 7 20.00	KIM
2451	Spielzeit beendet	
2452	Spielzeit beendet	
2454_9	Mi 3 7 19.00	OH
2455_9	Do 11 7 19.00	OH
2456_9	Mo 22 7 19.00	OH
2457	Spielzeit beendet	
2458	Spielzeit beendet	
2459_9	Mi 3 7 20.00	KIM
2460	Spielzeit beendet	
2461_9	Mi 3 7 19.00	OH
2462_9	Di 16 7 19.00	OH
2463_9	Do 11 7 19.00	OH
2464_9	Do 4 7 20.00	KIM
2465_9	Do 4 7 20.00	KIM
2466_9	Di 2 7 19.00	OH
2467_9	Mo 22 7 19.00	OH
2470_9	Do 4 7 20.00	KIM
2471_9	Mo 8 7 19.00	OH
2472_9	Mi 3 7 20.00	KIM
2474_9	Mo 8 7 19.00	OH
2476_9	Do 4 7 18.00	SH
2477_9	Di 2 7 19.00	OH
2478_9	Mo 8 7 19.00	OH
2479	Spielzeit beendet	
2480_9	Di 16 7 19.00	OH
2481	Spielzeit beendet	
2482_9	Di 9 7 20.00	AS
2483_9	Mi 24 7 19.00	OH
2484	Spielzeit beendet	
2485_9	Di 2 7 19.00	OH
2487	Spielzeit beendet	
2488_9	Mi 3 7 19.00	OH
2489_9	Do 4 7 18.00	SH
2490	Spielzeit beendet	
2492_9	Sa 20 7 19.30	SH
2493_9	Di 9 7 20.00	AS
2494_9	Do 4 7 20.00	KIM
2495_9	Do 11 7 19.00	OH
2496_9	Do 11 7 19.00	OH
2497	Spielzeit beendet	
2498	Spielzeit beendet	
2499_9	Mo 8 7 19.00	OH
2501_9	Di 2 7 19.00	OH
2504_9	Do 11 7 19.00	OH
2505_9	Mo 22 7 19.00	OH
2509_9	Di 9 7 20.00	AS
2510_9	Mi 24 7 19.00	OH
2513	Spielzeit beendet	
2514_9	Do 11 7 19.00	OH
2515_9	Mo 8 7 19.00	OH
2518_9	Mi 10 7 19.00	OH
2524_9	Mi 3 7 19.00	OH
2527_9	Mo 8 7 19.00	OH
2529_9	Di 16 7 19.00	OH
2531_9	Mo 8 7 19.00	OH
2534_9	Mo 8 7 19.00	OH
2535_9	Mo 8 7 19.00	OH
2537_9	Mo 8 7 19.00	OH
2538_9	Di 23 7 19.00	OH
2540_9	Sa 6 7 19.30	SH
2542_9	Mo 8 7 19.00	OH
2543_9	Di 9 7 19.00	OH
2545	Spielzeit beendet	
2546_9	Do 4 7 18.00	SH
2548_9	Mi 3 7 20.00	KIM
2551	Spielzeit beendet	
2553_9	Fr 12 7 19.00	OH
2554_9	Do 11 7 19.00	OH
2555_9	Di 9 7 20.00	AS
2557_9	Mi 3 7 19.00	OH
2558_9	Mo 22 7 19.00	OH
2561_9	Mo 8 7 19.00	OH
2563_9	So 14 7 18.00	SH
2564_9	Mo 8 7 19.00	OH
2567_9	Mi 3 7 20.00	KIM
2568_9	Mo 8 7 19.00	OH
2569_9	Mo 8 7 19.00	OH
2572_9	Di 2 7 19.00	OH
2574_9	Fr 12 7 19.00	OH
2575_9	Di 16 7 19.00	OH
2580_9	Do 4 7 20.00	KIM
2581_9	Sa 20 7 19.30	SH
2582_9	Mi 3 7 20.00	KIM
6401 … Staatstheater-Abo		
6401	Spielzeit beendet	
6402_6	Mo 15 7 19.30	KKL/B
6403	Spielzeit beendet	
6404	Spielzeit beendet	
6405	Spielzeit beendet	
6406	Spielzeit beendet	
6407_6	Mo 22 7 19.00	OH
6408	Spielzeit beendet	
6409	Spielzeit beendet	
6410_6	Mo 15 7 19.30	KKL/B
6411_6	Di 16 7 19.30	SH
6412	Spielzeit beendet	
6413_6	So 14 7 18.00	SH
6414	Spielzeit beendet	
6415	Spielzeit beendet	
6416_6	Di 2 7 19.00	OH
6417	Spielzeit beendet	
6418	Spielzeit beendet	
6419_6	Mi 10 7 19.00	OH
6420	Spielzeit beendet	
6421_6	Di 16 7 19.00	OH
6422	Spielzeit beendet	
6423	Spielzeit beendet	
6424	Spielzeit beendet	
6425_6	Mi 10 7 19.00	OH
6426_6	Mo 22 7 19.00	OH
6427	Spielzeit beendet	
6428	Spielzeit beendet	
6429	Spielzeit beendet	
6430_5	Sa 20 7 19.30	SH/Na
6430_6	So 14 7 11.00	KKL/B
6431_6	Di 2 7 19.00	OH
6432_6	So 14 7 11.00	KKL/B
6433_6	Mo 15 7 19.30	KKL/B
6434	Spielzeit beendet	
6435_6	So 14 7 11.00	KKL/B
6701 … Stuttgart-Abo/ 6801 … Stuttgart-Abo mit FITZ		
67/6801_10	Sa 20 7 20.00	TAT
67/6802_10	So 7 7 18.00	FT
67/6803_10	Fr 19 7 20.00	TAO
67/6804_10	Fr 12 7 19.30	TA
67/6805_10	So 7 7 18.00	TAT
67/6806_10	So 7 7 18.00	FT
67/6807_9	Fr 5 7 20.00	WO
67/6807_10	Mi 17 7 20.00	TH/T4/Na
67/6808_10	Do 18 7 19.30	TA
67/6809_10	Do 11 7 19.00	TRI
67/6810_10	Do 11 7 19.00	WO
67/6811_10	So 14 7 18.00	TAT
67/6812_10	So 7 7 19.15	TH/T3
67/6813_10	Do 4 7 20.00	KAM
67/6814_10	So 7 7 18.00	WO
67/6815_10	Sa 6 7 20.00	FT
67/6816_10	Mi 17 7 20.00	TH/T4
67/6817_10	So 7 7 17.00	TA
67/6818_10	Do 4 7 20.00	KAM
67/6819_10	So 14 7 17.00	TA
67/6820_10	Do 4 7 20.00	KAM
67/6821_10	Sa 13 7 19.30	TA
67/6822_10	So 14 7 19.30	TH/T4
67/6823_10	Fr 5 7 20.00	STU
67/6824_10	Fr 5 7 20.00	FT
67/6825_10	So 14 7 19.30	TH/T4
67/6826_10	Sa 20 7 19.30	TA
67/6827_9	Mi 17 7 20.00	TH/T4/Na
67/6827_10	Fr 26 7 19.30	TA
67/6828_10	Fr 26 7 19.30	TA
67/6829_10	Fr 5 7 20.00	FT
67/6830_10	Do 4 7 20.00	FT
67/6832_10	Do 4 7 20.00	KAM
67/6833_10	Fr 12 7 19.00	TRI
67/6834_10	Sa 20 7 19.30	TA
67/6835_10	Fr 5 7 20.00	FT
67/6836_10	Mi 24 7 19.00	WO
67/6837_10	So 7 7 18.00	FT
67/6838_10	So 7 7 18.00	WO
67/6840_10	Do 4 7 19.00	TRI
67/6842_10	Do 4 7 20.00	KAM
67/6845_10	Sa 6 7 20.15	TH/T3
67/6846_10	So 14 7 19.30	TH/T4
67/6850_10	Sa 6 7 20.00	FT
67/6851_10	Fr 12 7 20.00	TAO
67/6853_10	Sa 13 7 19.00	TRI
67/6854_10	Do 4 7 20.00	STU
67/6861_10	Fr 5 7 19.00	TRI
67/6862_10	Do 11 7 19.30	TA
67/6864_10	Fr 5 7 20.00	TAO
67/6865_10	So 21 7 17.00	TA
67/6867_10	So 28 7 17.00	TA
67/6869_10	Sa 20 7 19.30	TH/T3
67/6870_10	So 7 7 18.00	TAT
7001 … Abo 27		
7001_10	Fr 19 7 19.30	WLB
7002_10	So 28 7 17.00	TA
7003_10	Fr 5 7 20.00	FT
7004_10	So 21 7 17.00	TA
7005_10	Mi 17 7 19.00	OH
7006_10	Fr 19 7 20.00	TAO
7007_10	Fr 5 7 19.30	TA
7008_10	Fr 12 7 20.00	TAO
7009_10	Do 11 7 19.00	WO
7010_10	Fr 12 7 19.00	TRI
7011_10	So 7 7 16.00	WLB
7012_10	Do 4 7 20.00	FT
7013_10	Sa 20 7 19.30	TH/T3
7014_10	Do 11 7 19.00	TRI
7015_10	Fr 12 7 19.00	WLB/F
7016_10	Do 4 7 20.00	STU
7017_10	So 7 7 16.00	OH
7018_10	Fr 5 7 20.00	TAO
7019_10	Fr 26 7 19.30	TA
7020_10	Sa 13 7 19.00	TRI
7021_10	Sa 6 7 20.00	FT
7022_10	Sa 6 7 20.15	TH/T3
7023_10	Sa 13 7 19.00	TRI
7024_10	Do 4 7 19.00	TRI
8102 … Literatur-Abo		
8102	Spielzeit beendet	
8103	Spielzeit beendet	
8501 … Tri-bühne-Abo		
8501	Spielzeit beendet	
8502	Spielzeit beendet	
8503	Spielzeit beendet	
8504	Spielzeit beendet	
8601 … Kammertheater-Abo		
8601	Spielzeit beendet	
8603	Spielzeit beendet	
8701 … Tanz-Abo		
8701	Spielzeit beendet	
8702	Spielzeit beendet	
8703_6	Di 2 7 19.00	OH
8704	Spielzeit beendet	
8705	Spielzeit beendet	
8706	Spielzeit beendet	
8707_6	Mi 3 7 19.00	OH
8708_6	Di 2 7 19.00	OH
8709	Spielzeit beendet	
8710	Spielzeit beendet	
8711_6	Do 11 7 19.00	OH
8712	Spielzeit beendet	
8713_6	Mo 22 7 19.00	OH
8714	Spielzeit beendet	

Kontakt

0711 22477-

-20 Service
Julia Frank
Athanasia Kalini
Guri Korsvold
Steffi Riegler

-16 Kunst-Büro
Michael Wenger

-11 Leitung Geschäftsstelle
Kathrin Wegehaupt

-13 Stellvertretung Leitung Geschäftsstelle Buchhaltung & Controlling
Martina Liebel

-55 Disposition
Michaela Schlemper
Susanne Osing

-15 Disposition
Mirella Bauerle

-17 Redaktion Kultur
Jutta Schäfer

-66 Projektmanagement
Margherita Lo Tito

info@kulturgemeinschaft.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 10–18 Uhr

Impressum

Kultur. Die Zeitung der Kulturgemeinschaft
35. Jahrgang 2024 / 338 Juli 2024

Schutzgebühr: 2 Euro. Der Jahresbezugspreis beträgt 18 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft ist der Bezugspreis bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgegeben von der Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23
info@kulturgemeinschaft.de,
www.kulturgemeinschaft.de

Herausgeber:
Kulturgemeinschaft Stuttgart e.V.
Geschäftsführung Kathrin Wegehaupt

AutorInnen: Anne Abelein, Adrienne Braun, Angelika Brunke, Markus Dippold, Werner M. Grimmel, Jürgen Hartmann, Dietrich Heißenbüttel, Kai Holoch, Ulrich Kriest, Thomas Morawitzky, Petra Mostbacher-Dix, Cornelius W. M. Oettle, Angela Reinhardt, Thomas Rothschild, Rolf Spinnler, Diethelf Zerweck

Redaktionsleitung: Jutta Schäfer

Redaktion: Margherita Lo Tito, Susanne Osing, Mirella Bauerle, Michael Wenger, Katja Nellmann

Redaktionsschluss: 29. Mai 2024
Alle Angaben ohne Gewähr

Verlag/Produktion:
Druckhaus Waiblingen Remstal-Bote GmbH, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 566-0, Fax 07151 566-323
Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V., Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart, Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23

Anzeigen: Agentur Hanne Knickmann, Rottmannstraße 2–4, 69121 Heidelberg, Telefon 06221 67342-50, Fax 06221 67342-51, hk@hanne-knickmann.de, www.hanne-knickmann.de, www.kulturzeitschriften.net

Nachdruck – mit Quellenangabe – gestattet. Wiedergabe von Fotos nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Belegexemplare erbeten.

Bildnachweis S. 12: Hotel Savoy © Ivo von Renner; Noch'n Gedicht © Sabine Haymann; 100 Songs © Anton Avdieiev; Comedian Harmonists © Martin Sigmund; Studio Impro Show © Yakub Zeyrek; Reiselust © Katja Ritter

Abkürzungen: AGW = Akademie für gesprochenes Wort, AS = Altes Schauspielhaus, DKK - Das K - Kornwestheim, FE = Schwabenlandhalle Fellbach, FITZ! = Zentrum für Figurentheater, FO = Forum am Schlosspark Ludwigsburg, FR = Friedrichsbau Varieté, FT = Forum Theater, GSH = Gustav-Siegle-Haus, HDW = Haus der Wirtschaft, JAF = Johanneskirche am Feuersee (Spielstätte des Theaters der Altstadt), KAM = Staatstheater Stuttgart Kammertheater, KIM = Komödie im Marquardt, KKL/B = Liederhalle Beethoven-Saal, KKL/H = Liederhalle Hegel-Saal, KKL/M = Liederhalle Mozart-Saal, LIT = Literaturhaus, LL = Theater La Lune, Na = Nachholvorstellung, OH = Staatstheater Stuttgart Opernhaus, RA = Theater Rampe, RE = Renitenztheater, SH = Staatstheater Stuttgart Schauspielhaus, STU = Studio Theater, TA = Theater der Altstadt, TAO = Theater am Olgaeck, TAT = Theater Atelier, TH 1-4 = Theaterhaus Saal 1-4,TRI = Theater Tri-Bühne, WIL = Wilhelma Theater, WLB = Württ. Landesbühne Esslingen, WO = Wortkino , WS = Neues Schloss Weißer Saal

Konzerte

4 Do — 20.00 Uhr, Ordenssaal Schloss Ludwigsburg — **ausverkauft**

Alexandre Kantorow Klavier
Alexandre Kantorow (Klavier)
Romantische Rhapsodien, Charakterstücke und Sonaten
Johannes Brahms:
Rhapsodie Nr. 1 h-Moll op. 79
Franz Liszt: Transzendentale Etüde Nr. 12 »Chasse Neige« S 139
»Vallée d'Obermann« aus »Années de pèlerinage: Première année, Suisse« S 160
Béla Bartók: Rhapsodie für Klavier op. 1
Sergei Rachmaninow:
Sonate Nr. 1 d-Moll op. 28
Johannes Brahms: Chaconne aus der Partita für Violine Nr. 2 d-Moll von Johann Sebastian Bach in einer Bearbeitung für Klavier linke Hand

11 Do — 20.00 Uhr, Komödie im Marquardt

Stuttgarts Comedian Harmonists
Tobias Hagge, Lénárd Kókai, Michael Rapke, Tobias Rusnak, Loïc Damien Schlentz
Florian Fries (Musikalische Leitung, Klavier)
Ein Streifzug durch die Musikgeschichte mit den Songs der ersten Boygroup.

11 Do — 20.00 Uhr, Ordenssaal Schloss Ludwigsburg — **ausverkauft**

Martina Gedeck Maistre
Martina Gedeck (Rezitation), Xavier de Maistre (Harfe)
Licht und Schatten in Musik und Literatur
Musik:
Claude Debussy: Arabesque No. 1
Franz Liszt: »Le Rossignol«
Francisco Tárrega: »Recuerdos de la Alhambra«
Isaac Albéniz: »Granada«
Claude Debussy: »Clair de Lune«
Henriette Renié: »Légende sur les Elfes de Leconte de Lisle«
Literatur:
Else Lasker-Schüler: »Phantasie«
Oscar Wilde: »Nachtigall«
Else Lasker-Schüler: »Abendzeit«
Albert Camus: »Licht und Schatten«
Joseph von Eichendorff: »Mondnacht«
Charles-Marie Leconte de Lisle: »Die Elfen«

12 Fr — 20.00 Uhr, Komödie im Marquardt

Stuttgarts Comedian Harmonists
Tobias Hagge, Lénárd Kókai, Michael Rapke, Tobias Rusnak, Loïc Damien Schlentz
Florian Fries (Musikalische Leitung, Klavier)
Ein Streifzug durch die Musikgeschichte mit den Songs der ersten Boygroup.

12 Fr — 20.00 Uhr, Komödie im Marquardt

Stuttgarts Comedian Harmonists
Tobias Hagge, Lénárd Kókai, Michael Rapke, Tobias Rusnak, Loïc Damien Schlentz
Florian Fries (Musikalische Leitung, Klavier)
Ein Streifzug durch die Musikgeschichte mit den Songs der ersten Boygroup.

Comedian Harmonists © Martin Sigmund

13 Sa — 20.00 Uhr, Friedenskirche Ludwigsburg

VOCES8 Meets Chanticleer
VOCES8:
Andrea Haines & Molly Noon (Sopran), Katie Jeffries-Harris (Alt), Barnaby Smith (Countertenor), Blake Morgan & Euan Williamson (Tenor), Chris Moore (Bariton), Dominic Carver (Bass)

Chanticleer:
Tavian Cox, Cortez Mitchell, Gerrod Pagenkopf, Bradley Sharpe, Logan Shields & Adam Brett Ward (Countertenor), Vineel Garisa Mahal, Matthew Mazzola & Andrew Van Allsburg (Tenor), Matthew Knickman (Bariton), Jared Graveley (Bassbariton), Andy Berry (Bass)
Werke und Arrangements von Giovanni Gabrieli, John Tavener, Blake Morgan u.a.

14 So — Auswahl Nr. 1583, 11.00 Uhr, Beethoven-Saal / KKL, Einführung 10.15 Uhr

Staatsorchester Stuttgart
Cornelius Meister (Leitung)
Pjotr I. Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 13
Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

14 So — 18.00 Uhr, Komödie im Marquardt

Stuttgarts Comedian Harmonists
Tobias Hagge, Lénárd Kókai, Michael Rapke, Tobias Rusnak, Loïc Damien Schlentz
Florian Fries (Musikalische Leitung, Klavier)
Ein Streifzug durch die Musikgeschichte mit den Songs der ersten Boygroup

15 Mo — Auswahl Nr. 1584, 19.30 Uhr, Beethoven-Saal / KKL, Einführung 18.45 Uhr

Staatsorchester Stuttgart
Cornelius Meister (Leitung)
Pjotr I. Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 13
Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

16 Di — 20.00 Uhr, Komödie im Marquardt

Stuttgarts Comedian Harmonists
Tobias Hagge, Lénárd Kókai, Michael Rapke, Tobias Rusnak, Loïc Damien Schlentz
Florian Fries (Musikalische Leitung, Klavier)
Ein Streifzug durch die Musikgeschichte mit den Songs der ersten Boygroup

17 Mi — Auswahl Nr. 1585, 19.30 Uhr, Mozart-Saal / KKL, Einführung 19.00 Uhr

Kammerkonzert Staatsorchester Stuttgart
Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 49
August Klughardt: »Schilflieder« für Oboe, Viola und Klavier op. 28
Ludwig van Beethoven: Streichquartett Nr. 2 e-Moll op. 59

17 Mi — 20.00 Uhr, Komödie im Marquardt

Stuttgarts Comedian Harmonists
Tobias Hagge, Lénárd Kókai, Michael Rapke, Tobias Rusnak, Loïc Damien Schlentz
Florian Fries (Musikalische Leitung, Klavier)
Ein Streifzug durch die Musikgeschichte mit den Songs der ersten Boygroup

18 Do — Auswahl Nr. 1586, 19.30 Uhr, Staatsgalerie / Vortragssaal, Freie Platzwahl

Internationale Hugo-Wolf-Akademie
Jochen Kupfer (Bariton), Marcelo Amaral (Klavier)
Lieder von Schubert, Schumann, Strauss, Sommer, Berg u. a.

18 Do — 20.00 Uhr, Komödie im Marquardt

Stuttgarts Comedian Harmonists
Tobias Hagge, Lénárd Kókai, Michael Rapke, Tobias Rusnak, Loïc Damien Schlentz
Florian Fries (Musikalische Leitung, Klavier)
Ein Streifzug durch die Musikgeschichte mit den Songs der ersten Boygroup

18 Do — Auswahl Nr. 1587, 20.00 Uhr, Beethoven-Saal / KKL, Einführung 19.00 Uhr

SWR Symphonieorchester
François-Xavier Roth (Leitung), Renaud Capuçon (Violine)

Renaud Capuçon © Simon Fowler

Arnold Schönberg:
Pelléas und Mélisande op. 5
Violinkonzert op. 36
Variationen für Orchester op. 31

19 Fr — 20.00 Uhr, Komödie im Marquard

Stuttgarts Comedian Harmonists
Tobias Hagge, Lénárd Kókai, Michael Rapke, Tobias Rusnak, Loïc Damien Schlentz
Florian Fries (Musikalische Leitung, Klavier)
Ein Streifzug durch die Musikgeschichte mit den Songs der ersten Boygroup.

19 Fr — Auswahl Nr. 1588, 20.00 Uhr, Beethoven-Saal / KKL, Einführung 19.00 Uhr

SWR Symphonieorchester
François-Xavier Roth (Leitung), Renaud Capuçon (Violine)
Arnold Schönberg:
Pelléas und Mélisande op. 5
Violinkonzert op. 36
Variationen für Orchester op. 31

20 Sa — 20.00 Uhr, Komödie im Marquardt

Stuttgarts Comedian Harmonists
Tobias Hagge, Lénárd Kókai, Michael Rapke, Tobias Rusnak, Loïc Damien Schlentz
Florian Fries (Musikalische Leitung, Klavier)
Ein Streifzug durch die Musikgeschichte mit den Songs der ersten Boygroup.

20 Sa — 20.00 Uhr, Schloss Monrepos / Festinwiese

Monrepos Open Air
Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele, Alondra de la Parra (Leitung)
Camargo Guarnieri: »Três Danças para Orquestra«
Astor Piazzolla: »Tangazo«
Carlos Chávez: »Sinfonia India«
Nino Rota: »The Godfather Main Title Theme«
Zequinha de Abreu: »Tico Tico«
Johannes Brahms: »III. Poco Allegretto« aus der Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90
Arturo Márquez: »Danzón No. 2«
José Pablo Moncayo: »Huapango«
Oscar Lorenzo Férnandez: »III. Batuque« aus »Reisando do pastoreio«

21 So — 18.00 Uhr, Komödie im Marquardt

Stuttgarts Comedian Harmonists
Tobias Hagge, Lénárd Kókai, Michael Rapke, Tobias Rusnak, Loïc Damien Schlentz
Florian Fries (Musikalische Leitung, Klavier)
Ein Streifzug durch die Musikgeschichte mit den Songs der ersten Boygroup.

21 So — Auswahl Nr. 1589, 19.00 Uhr, Leonhardskirche Stuttgart

Stuttgarter Oratorienchor*
Victoria Kunze (Sopran), Lucy Williams (Alt), Bo Yong Kim (Tenor), Kai Preußker (Bass)
Beseda brnenská (Brünner Philharmonischer Chor), Stuttgarter Concertino
Enrico Trummer (Leitung)
Felix Mendelssohn Bartholdy: Magnificat D-Dur
Antonín Dvorák: Messe D-Dur op. 86
**Konzertverlegung von der Domkirche St. Eberhard in die Leonhardskirche*

Jazzopen Stuttgart

26 Fr — 18.00 Uhr, Schlossplatz Stuttgart

Sam Smith
Der Weg zum Popstar ist oft mit Herausforderungen und Entbehrungen gespickt. Doch es gibt Künstler wie Sam Smith, die scheinbar über Nacht in die Welt des Ruhms katapultiert werden.

27 Sa — 18.00 Uhr, Schlossplatz Stuttgart

Jamie Cullum / Veronica Swift
Jamie Cullum nähert sich seiner Karriere mit grenzenloser Kreativität und Begeisterung.
Seine Alben »Twentysomething« und »Catching Tales« brachten ihm Nominierungen für Brit Awards und Grammys ein.
Mit »Veronica Swift« präsentiert die Künstlerin eine kühne und ehrliche Darbietung, die ihre Liebe zur Musik in all ihren Facetten zeigt. Sie ermutigt die Menschen, alle Aspekte ihrer Persönlichkeit zu akzeptieren und sich kreativ auszuleben.

29 Mo — 18.00 Uhr, Schlossplatz Stuttgart

Parov Stelar / Meute
Parov Stelar ist eine wegweisende Figur im Genre des »Electro Swing« und erfreut sich weltweit großer Nachfrage. Er hat mehr als 1000 elektrisierende Live-Auftritte absolviert.
Die Techno Marching Band MEUTE aus Hamburg mischt seit 2016 die Musikwelt auf. Mit ihrer einzigartigen Kombination aus Techno und Blasmusik haben sie weltweit für Aufsehen gesorgt.

Martin Hesse © Martin Hesse Erben

20. Gerbersauer Lesesommer
Veranstaltungen zu Hermann Hesses Calwer Erzählungen
2. Juli bis 9. August 2024

DER GERBERSAUER LESESOMMER FEIERT SEINE 20. AUFLAGE!

Kultur erleben! CALW Die Hermann-Hesse-Stadt

Jubiläumsveranstaltung 20 Jahre „Gerbersauer Lesesommer"
Dienstag, 2. Juli 2024, 20.00 Uhr
Marktplatz Calw vor dem Hermann-Hesse-Geburtshaus
Hermann Hesse, geboren und aufgewachsen in Calw

Musikalisch umrahmte Lesungen

Freitag, 5. Juli 2024, 19.30 Uhr
Klosterruine St. Peter und Paul in Calw-Hirsau
Kloster-Erlebnisse

Freitag, 12. Juli 2024, 19.30 Uhr
Turmuhrenfabrik Perrot, Calw-Heumaden, Breslauer Straße 1
Technik und Liebe

Freitag, 19. Juli 2024, 19.30 Uhr
Burgruine Zavelstein
Schwarzwald-Erzählungen

Freitag, 26. Juli 2024, 19.30 Uhr
Landratsamt, Calw, Vogteistraße 42
Schüler-Geschichten

Freitag, 2. August 2024, 19.30 Uhr
Foyer der Sparkasse Pforzheim Calw, Calw, Eingang Marktstraße
Dichter-Träume

Freitag, 9. August 2024, 19.30 Uhr
Ev. Stadtkirche, Calw, Marktplatz
Ein Lebens-Lauf

Weitere Informationen: www.calw.de/Gerbersauer-Lesesommer | Tickets: Touristinformation Calw, Telefon 07051 167-399 oder www.reservix.de

TICKETS ONLINE BUCHEN

Die Abo-Termine für die Kinowoche ab Donnerstag werden jeweils am Dienstag zuvor veröffentlicht: **www.kulturgemeinschaft.de**

Ab Do 4

Kinds of Kindness
Regie: Yorgos Lanthimos
(Großbritannien/USA 2024)
Mit Emma Stone, Jesse Plemons, Willem Dafoe und Margaret Qualley
Der Film besteht aus drei Geschichten, die unabhängig voneinander funktionieren. Ein Mann, der keine Wahl hat, versucht, sein Leben selbst in die Hand zu nehmen. Ein Polizist ist darüber beunruhigt, dass seine auf dem Meer vermisste Frau zurückgekehrt ist und ein anderer Mensch zu sein scheint. Eine Frau ist entschlossen, einen bestimmten Menschen mit einer besonderen Fähigkeit zu finden, der dazu bestimmt ist, ein hervorragender geistiger Führer zu werden.

Born to be wilde
Regie: Walt Becker (USA 2007)
Mit John Travolta, Martin Lawrence
Doug (Tim Allen) ist ein uncooler Vater, hat mit erschreckenden Cholesterin-Werten zu kämpfen und ist von Beruf Zahnarzt. Bobby (Martin Lawrence) hatte sich ein Jahr lang eine Auszeit genommen, um einen Roman zu schreiben, doch nun wird der Klempner von seiner herrischen Frau wieder zum Scheißhausreparieren geschickt. Playboy Woody (John Travolta) war reich und hatte ein Bademodenmodel zur Frau – doch nun ist er pleite und geschieden. Und Dudley (William H. Macy) ist ein hoffnungsloser Computer-Geek, der unüberwindbare Probleme damit hat, eine Frau anzusprechen.

Ab Do 11

Führer und Verführer
Regie: Joachim A. Lang
(Deutschland 2024)
Mit Robert Stadlober, Fritz Karl
Reichspropagandaleiter Joseph Goebbels (Robert Stadlober) Arbeit trägt Früchte: Adolf Hitler (Fritz Karl) und vor allem die Politik der Nationalsozialisten erfahren 1938 Zustimmung in bisher unerreichter Höhe. Doch Goebbels hat sich in eine Sackgasse manövriert: Während seine Propagandastrategie auf Sicherheit abzielt, ist Hitler fest entschlossen, Europa mit einem barbarischen Krieg zu überziehen. Um nicht aus der Gunst des Diktators herauszufallen, stellt er seine Propagandastrategie um, will unter anderem mit den antisemitischen Filmen »Jud Süß« und »Der ewige Jude« die Bevölkerung radikalisieren. Doch irgendwann wendet sich das Blatt des derweil vom Zaun gebrochenen Krieges gegen die Nazis und Goebbels kämpft verzweifelt um das Bild des Faschismus.

Ein kleines Stück vom Kuchen
Regie: Maryam Moghadam, Behtash Sanaeeha (Iran/Frankreich/Schweden/Deutschland 2024)
Mit Lily Farhadpour, Esmail Mehrabi
Die 70-jährige Mahin (Lily Farhadpour) lebt seit dem Tod ihres Mannes und der Ausreise ihrer Tochter nach Europa allein in Teheran. Ein geselliger Nachmittagstee mit Freundinnen gibt den Anstoß dazu, ihren einsamen und monotonen Alltag hinter sich zu lassen. In Mahin reift der Wunsch, ihr Liebesleben wieder zu aktivieren. Auf der Suche nach einem neuen Partner, öffnet sie spontan ihr Herz für den gleichaltrigen Taxifahrer Faramarz (Esmail Mehrabi). Aus der zufälligen Begegnung wird eine ebenso überraschende wie unvergessliche Nacht.

Madame Sidonie in Japan
Regie: Élise Girard (Frankreich/Deutschland/Japan/Schweiz 2023)
Mit Isabelle Huppert, Tsuyoshi Ihara
Sidonie Perceval (Isabelle Huppert) ist noch damit beschäftigt, den kürzlichen Tod ihres geliebten Mannes zu verarbeiten, als sie nach Japan eingeladen wird. Anlass ist das erste Buch der Schriftstellerin, das 40 Jahre nach dem Erscheinen neu aufgelegt werden soll. Ihr Lektor nimmt sie in Empfang, zeigt ihr Kyoto, die dortigen Tempel und Schreine und spaziert mit ihr unter den prächtig blühenden Kirschen entlang. Doch die Erinnerung an ihren Mann nimmt sie immer noch in Beschlag. Langsam beginnt sie jedoch zu lernen, dass sie loslassen muss, um selbst wieder zurück ins Leben und zur Liebe finden zu können …

Ab Do 18

Love Lies Bleeding
Regie: Rose Glass
(Großbritannien, USA 2023)
Mit Katy O'Brian, Kristen Stewart, Ed Harris
Auf dem Weg zu einem Wettkampf in der Glücksspielmetropole Las Vegas landet die mittellose Jackie (Katy O'Brian) in einem verschlafenen Nest. Dort lernt die Bodybuilderin die einsiedlerisch lebende Fitnessstudio-Managerin Lou (Kristen Stewart) kennen. Zwischen den beiden funkt es dann auch relativ schnell gewaltig. Die beiden werden ein Paar. Jackie heuert im Schießsport-Club von Lous Vater, Lou Sr. (Ed Harris), an – ganz zum Unmut von Lou, die um die kriminellen Machenschaften ihres Vaters weiß und schon seit etlichen Jahren keinen Kontakt mehr zu ihm pflegt. Zusammen träumen Jackie und Lou davon, in Kalifornien ein neues, besseres Leben beginnen zu können. Lou unterstützt Jackie deshalb beim Bodybuilding – und zwar, indem sie ihr Steroide beschafft. Und so ziehen immer dichtere Schatten über das Leben der beiden auf, bis sie schließlich komplett von einer düsteren Welle der Gewalt mitgerissen werden …

Juliette im Frühling
Regie: Blandine Lenoir
(Frankreich 2024)
Mit Izïa Higelin, Sophie Guillemin
Die Kinderbuchillustratorin Juliette kehrt aus Paris in ihren Heimatort in der französischen Provinz zurück. Dort hofft sie auf zwei entspannte Wochen im Kreise ihrer Familie. Stattdessen trifft sie auf ihre Schwester, die mitten in einer existentiellen Krise steckt, ihren liebevollen, aber etwas launischen Vater, ihre Mutter, die gerade das Thema New Age für sich entdeckt hat – und auf ihre geliebte Großmutter, die sich mit ihrem neuen Leben in einem Pflegeheim anfreunden muss. Und dann ist da noch der freundliche, etwas einsame Pollux, der zufällig Juliettes Weg kreuzt …
Der Film basiert auf der autobiografisch inspirierten Graphic Novel »Juliette: Gespenster kehren im Frühling zurück« von Camille Jourdy.

Verbrannte Erde
Regie: Thomas Arslan
(Deutschland 2024)
Mit Mišel Maticevic, Marie Leuenberger, Tim Seyfi, Bilge Bingul, Alexander Fehling
Zwölf Jahre nach seiner Flucht aus Berlin kehrt der Berufskriminelle Trojan (Mišel Maticevic) auf der Suche nach neuen Aufträgen zurück, da er dringend Geld benötigt. Berlin hat sich in der Zwischenzeit verändert und seine alten Kontakte sind nicht mehr so ergiebig. Trojan, der sich darauf spezialisiert hat, nur Bargeld-Jobs durchzuführen, merkt jedoch, dass dies in einer zunehmend digitalisierten Welt immer schwieriger wird. Nach einiger Zeit bietet ihm eine Vermittlerin die Möglichkeit, an einem lukrativen Job teilzunehmen: der Diebstahl eines Gemäldes von Caspar David Friedrich aus einem Museum. Trojan schließt sich für dieses Vorhaben mit der Fluchtfahrerin Diana (Marie Leuenberger), seinem ehemaligen Weggefährten Luca (Tim Seyfi) und dem jungen Chris (Bilge Bingul) zusammen. Zunächst scheint das Projekt vielversprechend zu verlaufen. Doch der undurchsichtige Auftraggeber Victor (Alexander Fehling) hat eigene Pläne für das Gemälde, und bald geht es nicht mehr nur um das Geld, sondern vor allem darum, mit dem Leben davonzukommen.

Ab Do 25

Zwei zu Eins
Regie: Natja Brunckhorst
(Deutschland 2024)
Mit Sandra Hüller, Max Riemelt, Ronald Zehrfeld
Halberstadt im Sommer 1990. Maren (Sandra Hüller), Robert (Max Riemelt) und Volker (Ronald Zehrfeld) kennen und lieben sich seit ihrer Kindheit. Eher zufällig finden sie in einem alten Schacht die Millionen der DDR, die dort eingelagert wurden, um zu verrotten. Die Drei schmuggeln Rucksäcke voll Geld heraus. Gemeinsam mit ihren Freunden und Nachbarn entwickeln sie ein ausgeklügeltes System, um das inzwischen wertlose Geld in Waren zu tauschen und den anrauschenden Westlern und ihrem Kapitalismus ein Schnippchen zu schlagen. Denn wenn man jetzt ein bisschen schlau ist, kann dieser Sommer nicht nur ein großes Abenteuer, sondern auch der endgültige Wendepunkt in ihrem Leben sein.

Die Ermittlung
Regie: RP Kahl (Deutschland 2023)
Mit Rainer Bock, Clemens Schick, Bernhard Schütz
Im Zentrum des Films stehen ein Richter, ein Verteidiger und ein Ankläger, die im Rahmen der Verhandlung auf 28 Zeuginnen und Zeugen treffen, die von ihren Erlebnissen und Beobachtungen in Auschwitz berichten. Weitere 11 Zeugen der ehemaligen Lagerverwaltung sagen vor Gericht aus. Die 18 Angeklagten werden im Prozess mit Beschreibungen der Zeugen konfrontiert und sollen Stellung beziehen. Nach dem Theaterstück »Die Ermittlung. Oratorium in 11 Gesängen« von Peter Weiss. Das Theaterstück wurde 1965 uraufgeführt und hat bis heute nichts von seinem Schrecken verloren: Es basiert auf persönlichen Aufzeichnungen, Zeitungsartikeln und Protokollen des ersten Frankfurter Auschwitz-Prozesses (1963 bis 1965).

Kinopremieren-Abo

Die Abo-Termine für die Kinowoche ab Donnerstag werden jeweils am Dienstag zuvor veröffentlicht: **www.kulturgemeinschaft.de**

26.7. Fr 18.15 Uhr

Zwei zu Eins
Regie: Natja Brunckhorst
(Deutschland 2024)
Mit Sandra Hüller, Max Riemelt, Ronald Zehrfeld
In Anwesenheit von Regisseurin Natja Brunckhorst
Halberstadt im Sommer 1990. Maren (Sandra Hüller), Robert (Max Riemelt) und Volker (Ronald Zehrfeld) kennen und lieben sich seit ihrer Kindheit. Eher zufällig finden sie in einem alten Schacht die Millionen der DDR, die dort eingelagert wurden, um zu verrotten. Die Drei schmuggeln Rucksäcke voll Geld heraus. Gemeinsam mit ihren Freunden und Nachbarn entwickeln sie ein ausgeklügeltes System, um das inzwischen wertlose Geld in Waren zu tauschen und den anrauschenden Westlern und ihrem Kapitalismus ein Schnippchen zu schlagen. Denn wenn man jetzt ein bisschen schlau ist, kann dieser Sommer nicht nur ein großes Abenteuer, sondern auch der endgültige Wendepunkt in ihrem Leben sein.

Sonderveranstaltungen

6.7. Sa 11:00 Uhr

Jazzfieber
Regie: Reinhard Kungel
(Deutschland 2023)
Mit Klaus Doldinger, Paul Kuhn, Max Greger uva.
Jazzfilmreihe mit Einführung und Gespräch mit Journalist Ulrich Kriest.
Der erste Film über die deutsche Jazzgeschichte.

6.7. Sa 13:30 Uhr

Tobby
Regie: Hansjürgen Pohland
(Deutschland 1961)
Mit Tobias Fichelscher, Manfred Burtzlaff Septett
Jazzfilmreihe mit Einführung und Gespräch mit Journalist Ulrich Kriest.
Ein Jazzmusiker verzichtet auf das lukrative Angebot, als Schlagersänger auf Tournee zu gehen. Jazz ist ihm wichtiger als das große Geld.

7.7. So 11:00 Uhr

Music for Black Pidgeons
Dokumentarfilm von Jørgen Leth, Andreas Koefoe (Dänemark 2022)
Jazzfilmreihe mit Einführung und Gespräch mit Journalist Ulrich Kriest.
Internationale Jazzgrößen treffen sich immer wieder zu Aufnahme-Sessions nach alter Tradition: Tonband anschalten und loslegen. Eine filmische Feier der Jazz-Magie!

7.7. So 13:30 Uhr

Step Across the Border
Dokumentarfilm von Nicolas Humbert
(Deutschland / Schweiz 1990)
Jazzfilmreihe mit Einführung und Gespräch mit Journalist Ulrich Kriest.
Rhythmische Klangreise mit dem Multi-Instrumentalisten Fred Frith.

binder reisen … Urlaub mit Kultur

KunstReisen
spannend außergewöhnlich aktuell

Kulturgemeinschaft

Kirll Petrenko Foto: C.W. Hösl

Lucerne Festival
Wagner, Rachmaninoff & Berliner Philharmoniker
Exklusives Kammerkonzert auf dem Richard Wagner-Flügel, die neu eröffnete Rachmaninoff-Villa am Vierwaldstätter See, die Berliner Philharmoniker und Thomas Mann am Zürichsee …
3 Reisetage Bus
29.08. - 31.08.24 ab € 1277,-
Konzertkarte Berliner Philharmoniker ab € 225,-
Reiseleitung:
Reinhard Geib, Kulturhistoriker

Carnac, Alignement de Kermario Foto: Jackogamer

Bretagne
Im TGV zum Mont-Saint-Michel
Côte Sauvage und die Steinreihen von Carnac. Gauguin in Pont Aven, die Felsenküste des Finistère und Mont-Saint-Michel, der heilige Berg des Erzengels Michael…
7 Reisetage Bahn/Bus
01.09. - 07.09.24 ab € 1921,-
Reiseleitung:
Prof. Dr. Eva Keblowski, Kunsthistorikerin

Kloster Marienberg, Krypta Foto: Wolfgang Waldner

Stiegen zum Himmel
Auf den Spuren der Romanik in Südtirol
Zauberhaft anmutende Engel, kluge und törichte Jungfrauen – die Frömmigkeit des Mittelalters in den schillernden Farben der romanischen Freskomalerei. Versteckte Kleinodien romanischer Baukunst im Vinschgau …
5 Reisetage Bus
04.09. - 08.09.24 ab € 1510,-
Reiseleitung:
Sabine Bügler, Kunsthistorikerin M.A.

Louisiana-Museum Foto: IMBiblio

Kopenhagen
Zwischen Tradition und Moderne
Klassizistische Prachtbauten und skandinavisches Design. Zaha Hadid in Ordrupgaard, der Bildhauer Bertel Thorvaldsen und in Louisiana klassische Moderne am Øresund …
5 Reisetage Flug
05.09. - 09.09.24 ab € 1985,-
Reiseleitung:
Mirja Kinzler, Kunsthistorikerin M.A.

Dresden, Sempergalerie Foto: Marcus Hebel

Im Fokus: Dresden im 19. Jahrhundert
Caspar David Friedrich und Gottfried Semper – der Eine steht für die Dresdner Romantik, der Andere für den einzigartigen städtebaulichen Aufschwung im 19. Jahrhundert. Die Fokus-Reise widmet sich dem Wirken beider …
5 Reisetage Bus
11.09. - 15.09.24 ab € 1572,-
Reiseleitung:
Michael Wenger, Kunsthistoriker M.A.

Ausführliche Beschreibungen und Informationen sowie weitere spannende Angebote unter www.kulturgemeinschaft.de und Telefon 0711 22477-20

Jahresprogramm ohne Plastikhülle

Erste Einblicke

Wie immer um diese Zeit arbeiten wir hochkonzentriert am neuen Jahresprogramm, das Sie wie gewohnt in der zweiten Julihälfte erhalten werden. Es wird Sie überraschen, dass es dieses Mal ohne Kunststoffhülle bei Ihnen ankommt. Wir haben uns aus ökologischen Gründen dafür entschieden, auf diese Art von Verpackung zu verzichten. Wir sparen so beträchtliche Mengen an Plastikmaterial ein und sind damit ein Stück nachhaltiger geworden. Ein Verzicht, den wir uns gerne leisten!

Bei unseren Angeboten müssen Sie in der neuen Spielzeit auf nichts verzichten. Wir haben wie gewohnt ein vielseitiges Angebot an Kunstveranstaltungen, Konzerten, Opern, Theater, Tanz und Kino für Sie zusammengestellt. Freuen Sie sich ganz besonders auf zahlreiche Ballettabende in der Reihe »Universum Tanz«, die wir in Kooperation mit dem Forum am Schlosspark Ludwigsburg veranstalten.

Troja © Michael Leis

Rusalka © Matthias Baus

Carmen © Théâtre de l'Opéra de Tunis

Neben anderen international bekannten Ballettgruppen gastiert das Ballet de l'Opéra de Tunis mit »Carmen«, in einer Adaption von Georges Bizets Oper. Die Thematik des Krieges bringt das Ballett des Staatstheaters am Gärtnerplatz in »Troja«, einer Choreografie von Andonis Foniadikis, auf die Bühne. Ein Wiedersehen mit dem Ballet Preljocaj und dem Alterballetto erwartet Sie ebenfalls, dazu eine ganze Reihe neuer Werke, beispielsweise von Eun-Meh Ahn. Die koreanische Choreografin verbindet auf überzeugende Weise Tradition und Avantgarde im Tanz. In ihrem neuesten Stück »Dragons« widmet sie sich dem Fabelwesen Drachen, das sie in Beziehung setzt zu der im Jahr 2000, im Jahr des Drachen, geborenen Generation.

Auch das Stuttgarter Ballett hat wieder neue und bekannte Stücke im Programm, darunter die Klassiker »Schwanensee« und »Romeo und Julia« in der Choreografie von John Cranko. Für ein Wechselbad der Gefühle sorgen in einer Kooperation mit der Staatsoper Stuttgart die Sänger:innen gemeinsam mit den Tänzer:innen in »Der Tod in Venedig«. Die Werke junger Choreograf:innen können Sie unter anderem in dem Ballettabend »Nacht/Träume« im Schauspielhaus erleben.

Die Staatsoper Stuttgart hat ihr Programm für die Spielzeit 2024/25 mit dem Motto »von allen guten Geistern beseelt« überschrieben. Mit dabei: Nonnen in Ekstase (Sancta) und ein terroristischer Wal (Der Wal), ein fragiler Verführer (Casanova), ein obsessiver Spieler (Der Spieler) und ein liebender Vater, der dennoch (fast) seinen Sohn opfert (Idomeneo). Im Repertoire die hybriden Wasserwesen in »Rusalka« und der eher bodenständige »Räuber Hotzenplotz«.

Wenn Sie Konzerte lieben, haben Sie in der nächsten Spielzeit wieder die Qual der Wahl. Wir haben mehr als 200 Konzerte im Angebot. Darunter auch unsere eigenen, die als offene Veranstaltungen auch ohne Mitgliedschaft buchbar sind. Dazu gehören unter anderen die traditionellen Konzerte zu Neujahr, Dreikönig und am 30. April. Das wichtigste Ereignis wird aber der Festakt zum Doppeljubiläum von Kulturgemeinschaft und Stuttgarter Philharmoniker am 24. September sein. Es wird weiterhin Jazzkonzerte geben, eine Begegnung mit Heartbeats ist ebenfalls Bestandteil des Programms. Erleben sie Musik aller Genres, mit internationalen Solist:innen und Orchestern, in Konzerthallen, Kirchen, Open Air und an unerwarteten Spielorten.

Selbstverständlich haben wir auch wieder Literatur und Musicals für Sie. Wir hoffen, dass wir Sie auf die kommende Saison neugierig gemacht haben und freuen uns, wenn Sie wieder dabei sind.

Aterballetto © Alice Vacondio

Dragons © Sukmu Yun

Der Tod in Venedig © Oper Stuttgart

Klenke Quartett © Uwe Arens

Jazz im Sommer

Stuttgarter jazzopen

Für alle Jazzfans ist dieses Festival ein Muss! Auf dem Schlossplatz Stuttgart finden die größten Veranstaltungen der jazzopen statt. Für einige Konzerte haben wir noch ermäßigte Karten. Am 26. Juli gehört **Sam Smith** die Bühne. Seine kraftvolle Stimme und das Engagement für Selbstausdruck machte Sam zu einer Ikone sowohl in der Musikbranche als auch in der breiteren kulturellen Landschaft. Er hinterlässt eine bleibende Spur in der Welt der Musik und der Gesellschaft.
Sam Smith *// 26. Juli / Schlossplatz Stuttgart / Karten für Mitglieder: 71-135 Euro*

Jamie Cullum ist ein weltweit gefeierter Musiker, der in den letzten 18 Jahren mit Künstlern wie Herbie Hancock, Kendrick Lamar und St. Vincent auf Festivals aufgetreten ist. Stuttgarts Publikumsliebling wird uns dieses Jahr mit seinem achten (!) jazzopen-Auftritt seit 2014 beehren. Den Abend eröffnet die 20 Jahre junge US-Amerikanerin **Veronica Swift**. Swift hat sich bereits als virtuose und vielseitige Künstlerin etabliert. Auf ihrem neuen Album zeigt sie jedoch, dass sie mehr als nur Jazz kann, indem sie verschiedene Genres wie französische und italienische Oper, klassische Musik, Bossa Nova, Blues, Industrial Rock, Funk und Vaudeville erkundet.
Jamie Cullum / Veronica Swift *// 27. Juli / Schlossplatz Stuttgart / Karten für Mitglieder: 66,50-108 Euro*

Parov Stelar © Tanja Schalling

Den Finale-Abend teilen sich die Stimmungsmacher der Hamburger Techno Marching Band **MEUTE** mit Electroswing Superstar und jazzopen-Routinier **Parov Stelar**. Marcus Fuereder, besser bekannt unter seinem Künstlernamen Parov Stelar, ist eine wegweisende Figur im Genre des »Electro Swing« und erfreut sich weltweit großer Nachfrage. Er hat mehr als 1000 elektrisierende Live-Auftritte absolviert. Die Techno Marching Band MEUTE aus Hamburg mischt seit 2016 die Musikwelt auf. Mit ihrer einzigartigen Kombination aus Techno und Blasmusik haben sie weltweit für Aufsehen gesorgt.
Parov Stelar / Meute *// 29. Juli / Schlossplatz Stuttgart / Karten für Mitglieder: 66,50-108 Euro*

Ludwigsburger Schlossfestspiele

Open Air und in der Kirche

Im Juli finden im Rahmen der Ludwigsburger Schlossfestspiele Konzerte statt. Hier unsere Tipps für Sie: VOCES8 Meets Chanticleer und Monrepos Open Air.

Für sein Spezialgebiet A-cappella wird das britische Oktett **VOCES8** international gefeiert. Diese besondere Form der Vokalmusik beschreibt im heutigen Sinne Gesang ohne instrumentale Begleitung. Einen Querschnitt dieser vielfältigen Kunstform präsentiert VOCES8 in seiner Künstler-Residenz bei den Schlossfestspielen und trifft als Auftakt hierzu erstmals auf die A-cappella-Kollegen **Chanticleer** aus den USA. Mal solistisch, mal gemeinsam sorgen die beiden Ensembles bei diesem Gipfeltreffen für Gänsehautmomente quer durch die Epochen.
Voces8 Meets Chanticleer *// 13. Juli / Friedenskirche Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 31,50-58,50 Euro*

Ursprünglich für 2020 angedacht und lang ersehnt, ist es nun endlich so weit: Die Dirigentin **Alondra de la Parra** wird das »Monrepos Open Air« leiten. Mit der mexikanischen Künstlerin haben wir eine Expertin für Musik aus dem lateinamerikanischen Raum zu Gast. Mit diesem Schwerpunkt schärfte sie schon früh ihr Profil und sorgte auch international für die Verbreitung von süd- und lateinamerikanischen Kompositionen. Freuen Sie sich also

Alondra de la Parra © Leo Manzo

auf eine Interpretation par excellence! Schließlich verbinden Alondra de la Parra und das Festspielorchester jene temperamentvolle Inbrunst und lebensbejahende Leichtigkeit mit melancholischen Melodien des »alten Kontinents« Europa. Diese geballte musikalische Energie entlädt sich in einem atemberaubenden Feuerwerk am Seeschloss Monrepos.
Monrepos Open Air *// 20. Juli / Schloss Monrepos / Karten für Mitglieder: 36-81 Euro*

Operettenmusik

Neu und rekomponiert

In Joseph Roths frühem Roman wird ein Hotel zur Metapher für die durch den Ersten Weltkrieg aus den Fugen geratene Welt. Gestrandete Existenzen haben sich dort niedergelassen. Der Roman dient als Handlungsfaden dieses Musiktheaters. Nahezu alle Komponisten der Silbernen Operettenära verbindet eine gemeinsame Geschichte: Sie wurden von den Nationalsozialisten vertrieben, die Kunst der Unterhaltungsmusik verschwand aus Deutschland. Sinnbildlich dafür das Schicksal von Paul Abraham, der verrückt geworden, in New York den Verkehr dirigiert. Kenntnis dieser Lebensgeschichten kann die Operettenmusik anders und aufregend neu gehört werden. Die größten Hits aus der Zeit zwischen 1900 und 1935 werden von der Musicbanda Franui musikalisch bearbeitet und rekomponiert.

⊗ Hotel Savoy // 10. und 11. Juli / Staatstheater Stuttgart / Karten für Mitglieder: 21,50-38 Euro

Zeitloser Humor

Heinz Erhard im Theater der Altstadt

»Noch 'n Gedicht« war eines seiner Markenzeichen. Auch das Unbeholfene, Trottelige und Biedere konnte er verkörpern wie kein Zweiter. Mit seinen Wortspielereien, Pointen und Reimen hat er ein Millionenpublikum begeistert. Er war verschmitzt, spitzbübisch und fantasievoll. Die Rede ist hierbei natürlich von Heinz Erhardt, dessen Ruhm bis heute überdauert hat. Jetzt bringt Uwe Hoppe Erhardts Gedichte und Lieder auf die Bühne des Theater der Altstadt. Heinz Erhardts Humor ist zeitlos – seine kreativen Wortspiele und klug verdrehten Redewendungen begeistern bis heute Menschen jeden Alters. Kein Wunder, dass er den zweiten Platz der zehn beliebtesten Humoristen belegt.

Mit: Charis Hager, Lou Bertalan, Ambrogio Vinella

⊗ Noch'n Gedicht // 5.-7., 11.-14., 18.-21., 25.-28. Juli / Theater der Altstadt / Karten für Mitglieder: 21 Euro

Sprachkonzert

Bewegendes Requiem

Der Titel suggeriert einen musikalischen Abend. Was in gewissem Sinn auch zutrifft. Aber, so Roland Schimmelpfennig: »Es ist nicht einfach, ein Stück über einen Anschlag zu schreiben.« Das Stück ist ein poetisches Requiem, in dem Lieder wie aus der Erinnerung angespielt, angesummt werden, als würde man sich überlegen, wie ein Lied klang, das man in einem bestimmten Moment gehört hat. Menschen, die sich nicht kennen, sitzen in einem abfahrenden Zug. Einige Sekunden später wird der Zug vor den Augen der Kellnerin Sally, die im Bahnhofscafé arbeitet, explodieren. Wie kann das Unfassbare beschrieben werden? Und geht das überhaupt? Oder kann man nur die Minuten davor beschreiben? Immer und immer wieder, um die Katastrophe doch erzählbar zu machen?

⊗ 100 Songs // 11.-13. Juli / Theater tri-bühne / Karten für Mitglieder: 13.50 Euro

Erste Boygroup

Fünf Sänger + ein Pianist

Die Comedian Harmonists waren ein international bekanntes Berliner Vokalensemble der Jahre 1928 bis 1935. Im Winter 2019/2020 riss die Inszenierung »Die Comedian Harmonists« das Publikum im Alten Schauspielhaus zu Begeisterungsstürmen hin. Nun präsentieren die fünf jungen Sänger rund um den Pianisten Florian Fries im Juli 2024 Konzerte mit den beliebtesten Liedern der Comedian Harmonists: Von »Ein Freund, ein guter Freund« über »Wochenend und Sonnenschein« bis zu »Veronika, der Lenz ist da«. Reisen Sie mit Stuttgarts Comedian Harmonists zurück in die goldenen 20er Jahre! Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Konzertabende mit den Stuttgarter Comedian Harmonists in der Komödie im Marquardt! Erleben Sie einen musikalischen Hochgenuss!

⊗ Stuttgarts Comedian Harmonists // 11.-14., 16.-21. Juli / Komödie im Marquardt / Karten für Mitglieder: 16-28 Euro

Finanzskandal

Familie am Abgrund

Auch nach fünf Jahren Haftstrafe, die John Gabriel Borkman wegen Veruntreuung von Geldern verbüßen musste, ist beim ehemaligen Bankdirektor keine Spur von Reue zu erkennen. Obwohl er alles verloren hat, hegt er noch immer Allmachtsfantasien. Zurückgezogen ins erste Obergeschoss der Villa träumt er davon, ein Rohstoff-Imperium aufzubauen. Seine Frau Gunhild ist tief gekränkt von der Schande, die der Ruin über die Familie brachte. Sie setzt alle Hoffnung auf den gemeinsamen Sohn. Erhart soll den Namen und das Ansehen der Familie rehabilitieren. Der Besuch von Gunhilds Zwillingsschwester Ella Rentheim, ehemalige Geliebte von Borkman, führt zur emotionsgeladenen Abrechnungen, die die egoistischen Ansprüche aller Beteiligten zum Vorschein bringen und dunkle Komplotte der Vergangenheit werden ans Licht gezerrt.

⊗ John Gabriel Borkman // 6. u. 20. Juli / Schauspielhaus Stuttgart / Karten für Mitglieder: 21,50-38 Euro

Flucht aus Normalien

Hermann Hesse

Stefan Österle zeigt in seinem Programm Hermann Hesses von inneren Gegensätzen bestimmte Individualität, seinen Eigensinn, nur dem Individuum Glauben zu schenken. Hier offenbart sich ein exzellenter Denker, Satiriker und Humorist, der differenziert und deutlich zu unterschiedlichsten Themen Stellung nimmt. Als Briefeschreiber (30 000 veröffentlichte Briefe) und Dichter äußert sich Hesse gegenüber Freunden, Bekannten oder Lesern zu Herkunft, Ehe, Kindern, zu Garten, Büchern, Bildung, Natur, Religion, Musik, Sprache, zum Altwerden und Jungsein, zu Krisen, Kriegen, Zusammenbrüchen und vor allem immer wieder zum Sinn des Eigenen. Stefan Österle spielt ein lebendiges Mosaik aus Gedichten, Kurzgeschichten, Briefen, essayistischer Prosa und Musik, die Hesse als unentbehrliche Kunst bezeichnete.

⊗ Reiselust // 2. Juli / Wortkino / Karten für Mitglieder: 16 Euro

EINBLICK AUSBLICK

Die Kulturgemeinschaft hat viele Kooperationspartner in allen Sparten der Kunst. Hier haben sie Gelegenheit, sich Ihnen vorzustellen. Diesen Monat macht dies Christof Küster, neuer Intendant des Theaters der Altstadt.

Einblick Ausblick, das Motto passt genau, denn es ist gerade eine schöne und spannende Zeit des Übergangs und für mich eine große Herausforderung: Nach 16 Jahren als Künstlerischer Leiter des Studio Theater Stuttgart, darf ich zur neuen Spielzeit das Theater der Altstadt als Intendant übernehmen. Ich habe großen Respekt vor der ereignisreichen und langen Geschichte dieses renommierten Stuttgarter Privattheaters, das Susanne Heydenreich so viele Jahre erfolgreich geleitet und mit Leben gefüllt hat. Wie schön, ein Haus zu übernehmen, in dem alle – von der Technik bis zur Verwaltung – für das Theater »brennen«.

Momentan laufen die Vorbereitungen für die Spielzeit 24/25 auf Hochtouren. Zum ersten Mal darf ich – zusammen mit meinen neuen Kolleg*innen – ein Spielzeitheft gestalten, Plakate für die Kultursäulen entwerfen und vor allem Stücke mit einem bis zu zehnköpfigen Ensemble planen und auf die Bühne bringen. Alles das war im Studio Theater aus Platz- und Kostengründen nicht möglich.

Der neue Spielplan folgt in der Stückauswahl der Tradition des Hauses: Klassiker, Komödie und modernes Drama. Eigene Akzente möchte ich mit selbstentwickelten Stücken zu historischen und politischen Themen setzen, wie ich es in der Vergangenheit im Studio Theater zum Beispiel mit unserem Stück »The Trump Trial« getan habe. Dazu wird es ein Live-Hörspiel geben, auch ein Format, das in meiner »alten Heimat« erfolgreich erprobt wurde.

Doch jetzt mal konkreter: Am 2. Oktober eröffnen wir die Spielzeit mit Tschechows Klassiker »Die Möwe«. Wie hier aneinander vorbei geliebt wird, wie der Generationenkonflikt zwischen Mutter und Sohn und zwischen Tradition und Avantgarde eskaliert, das ist von zeitloser Aktualität. Es ist zugegeben eins meiner Lieblingsstücke und so blicke ich den Vorproben im Juli äußerst gespannt entgegen.

Fünf weitere Premieren, dazu eine Matineereihe, Lesungen, Late-Night-Kino: Wir haben uns viel vorgenommen.

Auch das Thema Inklusion liegt uns am Herzen und wir suchen gerade nach Lösungen, das Theater der Altstadt noch barrierefreier zu machen. Eine Aufgabe, bei der es für uns noch viel zu lernen gibt.

Mitte Juli stellen wir unsere Spielzeit dann im Detail vor. Bis dahin heißt es weiter: entwerfen, verwerfen, neu gestalten, aber unbedingt den Charme dieses Theaters mit seinem ehemaligen Kinosaal der Fünfziger Jahre erhalten.

Ich und das gesamte Team, wir sind voller Vorfreude, Sie zu unterhalten, Ihr Interesse zu wecken und vor allem, uns mit Ihnen auszutauschen.

Und sollten Sie sich im theaterarmen Monat August langweilen: Bei uns werden Sie bestens unterhalten mit Susanne Heydenreichs Inszenierung von »La Cage aux Folles« vom 2. bis 18. August!

Christof Küster *© Privat*